



Einen ganz herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag an Herrn Engelbert Knitz

Tage, an denen man Geburtstag feiert, sind etwas ganz Besonderes in unserem Leben. Und wenn man dann noch bei bester Gesundheit, trefflicher Vitalität und vielen Aktivitäten ein herausragendes Jubiläum begehen darf, gilt das in unvergleichlicher Weise.

Von ganzem Herzen gratulieren wir unserem sehr verdienten und von allen Seiten hoch geschätzten Mitbürger Herrn Engelbert Knitz zum 90. Geburtstag und wünschen ihm auch für die folgenden Jahre alles erdenklich Gute. Weiterhin viel Gesundheit, Kraft, Energie, die gewohnten sportlichen Unternehmungen und Gottes Segen.

Ebenso sagen wir an dieser Stelle einen großen Dank für sein umfassendes und tiefgreifendes ehrenamtliches Wirken für unsere Gemeinde Baienfurt auf vielen Ebenen; es ist daraus ein umfangreiches und stattliches Gesamtpaket geworden.

Immer war unser Jubilar politisch aktiv, war und ist Mitglied der CDU, wurde 1984 erstmals in den Gemeinderat unserer Gemeinde gewählt und gehörte dem Gremium über einen Zeitraum von 20 Jahren kontinuierlich an; davon 10 Jahre als stellv. Bürgermeister und Vorsitzender der CDU Fraktion.

In sehr vielen Bereichen zeigt die kommunale Entwicklung von Baienfurt entscheidend seine prägende Handschrift.

So der Neubau der Umgehungsstraße B 30 und des Pflegeheims St. Barbara. Ganz treffend zählt in diesem Zusammenhang zu seinen Werken auch die Mitbegründung des Fördervereins Pflegeheim St. Barbara an entscheidender Stelle, dessen erster langjähriger Vorsitzender er war und anschließend zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Selbstverständlich gehört zu den großen Meilensteinen auch die Begründung der besiegelten kommunalen Partnerschaft mit der Gemeinde Graupa im Freistaat Sachsen, als im Jahr 1989 die Mauer zur früheren Deutschen Demokratischen Republik fiel.

Nach der Eingemeindung von Graupa in die Große Kreisstadt Pirna setzte sich die Freundschaft mit Pirna fort.

Heute gibt es sehr enge, freundschaftliche und tief verwurzelte Kontakte zu vielen Bürgerinnen und Bürgern in Pirna und Graupa und Engelbert Knitz ist nach wie vor eine tragende und aktive Säule dieser Verbundenheit und unseres gemeindlichen Partnerschaftsbeirats.

Daneben ist er Mitglied in vielen Vereinen unserer Gemeinde und damit ein Vorbild für gelebtes engagiertes Ehrenamt und eine gelebte Gemeinschaft.

Das alles sind nur einzelne Beispiele seines erfolgreichen Weges.

Für seine Verdienste für unser Gemeinwesen wurde Engelbert Knitz mit den Gemeindemedailen in Bronze, in Silber und in Gold und mit der höchsten gemeindlichen Auszeichnung, mit der Medaille in Feinsilber geehrt.

Im Jahr 2019 würdigte das Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Minister für Soziales, Gesundheit und Integration, Manne Lucha, sein Lebenswerk mit der Verleihung der Staufermedaille. Es ist eine besondere Ehrung, die nur selten vergeben wird.

Nun wünschen wir dem Jubilar zusammen mit seiner Familie und allen seinen Lieben einen sehr schönen und unvergesslichen Festtag und weiterhin rundum alles alles Gute.

Günter A. Binder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Herzliche Einladung zur Ausstellung „Blaue und Graue Tage“

Wir wollen jetzt schon neugierig machen auf die Ausstellung von Frau Claudia Thoenen, die ab 14. Oktober 2024 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein wird.

Demenz, ein Wort das Angst hervorruft.

Die Künstlerin Claudia Thoelen aus Hamburg hat diesem Krankheitsbild Namen und Gesichter gegeben.

Sie hat vier Paare begleitet, von denen jeweils einer an Alzheimer erkrankt ist und diese unendlichen Emotionen in Bildern festgehalten.

Zur Vernissage am Freitag, 11. Oktober 2024 um 19 Uhr und zum Besuch der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konstantin Hummel Günter A. Binder
Kulturbeiratsvorsitzender Bürgermeister



Rathaus und Bücherei am 4. Oktober 2024 geschlossen

Das Rathaus und die Bücherei sind am Freitag, 4. Oktober 2024 geschlossen.

Bürgermeisteramt

baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.



Sehr herzlich gratulieren wir den neuen Mitgliedern unseres Gemeinderats zur erfolgreichen Wahl am 9. Juni 2024. Wir wünschen eine gelingende Gremienarbeit für eine gute Zukunft unserer Gemeinde Baienfurt zum Wohle der gesamten Einwohner-und Bürgerschaft.

Auf der Aufnahme fehlen Gemeinderätin Marga Fischer, Gemeinderat Philipp Meschenmoser und Gemeinderat Arthur Pfau.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17. September 2024

1. Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der Gemeinderat der Gemeinde Baienfurt besteht aus 18 Mitgliedern und dem Bürgermeister.

Bei der zurückliegenden Gemeinderatswahl am Sonntag, 9. Juni 2024

sind in unserer Gemeinde Baienfurt die nachfolgenden Bürgerinnen und Bürger erneut oder ganz neu in den Gemeinderat gewählt worden.

In alphabetischer Reihenfolge:

CDU Fraktion, 6 Sitze:

Arnhold Andrea, Fürst Werner, Kapler Christof, Meschenmoser Philipp,
Schrumpf Michael (neu) und Wurm Markus (neu).

Freie Wähler, 6 Sitze:

Birnbaum Richard, Brenner Hannah (neu), Hummel Markus,
Schorror Andrea (neu), Sorg Verena und von Bank Rainer.

Grüne und Unabhängige & Die Grünen, 3 Sitze:

Fischer Marga, Hertrampf Uwe und Torsten Thoma.

SPD, 2 Sitze:

Härtel Evelin und Pfau Arthur

FDP, 1 Sitz:

Kirsch Klaus (neu)

Zentraler Inhalt der ersten und damit konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats in der neuen Legislaturperiode ist die Verpflichtung auf das neu wahrzunehmende Amt mit der nachfolgenden Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Von Bürgermeister Günter A. Binder wurde die Verpflichtungsformel vorgetragen und anschließend von allen Mitgliedern des Gemeinderats gemeinsam wiederholt.

Danach wurde die Verpflichtungsformel von dem Bürgermeister durch persönlichen Handschlag abgenommen und ergänzend von den Räten schriftlich unterzeichnet.

Mit dieser Rechtshandlung ist im Sinne der Verfassung und der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg eine elementare und unverzichtbare Voraussetzung und Grundlage für eine rechtssichere nachfolgende Arbeit des Gemeindeparlaments geschaffen worden.

Für die Gemeinderatssitzung entschuldigt waren die Gemeinderäte Philipp Meschenmoser und Arthur Pfau. Bei ihnen wird die Verpflichtung zu Beginn der nächsten Gemeinderatssitzung am 15. Oktober 2024 erfolgen.

2. Benennung der Fraktionsvorsitzenden:

Nach der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg können sich die Gemeinderäte zu Fraktionen zusammenschließen. Das Nähere regelt dazu die Geschäftsordnung.

In der Mustergeschäftsordnung des Gemeindetags von Baden-Württemberg darf die Fraktionsmindeststärke nicht außer Verhältnis zur Mindestgröße des Gemeinderats stehen. Die Mustergeschäftsordnung geht davon aus, dass die Mindestzahl bei drei Mitgliedern liegen soll.

Davon kann jedoch abgewichen werden.

In der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Baienfurt ist bisher geregelt, dass eine Fraktion mindestens zwei Mitglieder haben muss.

Bei einstimmigem Beschluss hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass daran festgehalten wird.

Nachfolgende Gemeinderäte wurden von den Fraktionen als Fraktionsvorsitzende festgelegt:

CDU Fraktion: Vorsitzende Andrea Arnhold. Die Benennung der Stellvertretung wird nachgereicht.

FWV Fraktion: Vorsitzender Richard Birnbaum, Stellvertreter Rainer von Bank

GuU & Die Grünen Fraktion: Vorsitzender Uwe Hertrampf, Stellvertreter Torsten Thoma

SPD Fraktion: Vorsitzender Arthur Pfau, Stellvertreterin Evelin Härtel

Die FDP hat keinen Fraktionsstatus, da sie nur mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten ist.

3. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Gemeinderats

In der Gemeinde Baienfurt gibt es nach der Hauptsatzung zwei Stellvertretende Bürgermeister.

Zum ersten Stellvertretenden Bürgermeister wurde aus der Mitte des Gemeinderats Richard Birnbaum vorgeschlagen und zur zweiten Stellvertretenden Bürgermeisterin Andrea Arnhold.

In den anschließend getrennt und geheim durchgeführten Wahlgängen wurde Richard Birnbaum zum ersten Stellvertretenden Bürgermeister gewählt und Andrea Arnhold zur zweiten Stellvertretenden Bürgermeisterin.

Bürgermeister Binder beglückwünschte die Stellv. Bürgermeister/in zu ihrer Wahl und wünschte zum Wohle der Gemeinde Baienfurt eine gute, erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

4. Beschluss über die mögliche Änderung der Hauptsatzung

Dieser Tagesordnungspunkt steht im engen Zusammenhang mit dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt „**Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik**“ (Bauausschuss).

Bisher war in der Hauptsatzung geregelt, dass der Ausschuss für Umwelt Technik aus sieben Mitgliedern besteht zuzüglich dem Bürgermeister als Vorsitzendem.

Verteilt waren diese sieben Sitze wie folgt:

CDU Fraktion 2 Sitze, Fraktion Freie Wähler 2 Sitze, Fraktion Grüne und Unabhängige 2 Sitze und SPD Fraktion 1 Sitz. Grundlage dafür wiederum war die bisherige Gesamtstärke der Fraktionen mit 6 Sitzen der CDU, 6 Sitzen der Freien Wähler, 5 Sitzen der Grünen und Unabhängigen und 2 Sitzen der SPD.

Nach dem neuen Wahlergebnis am 9. Juni 2024 hat sich die Gesamtstärke der Fraktionen wie in Tagesordnungspunkt 1 dargestellt, verändert.

CDU Fraktion 6 Sitze, Fraktion Freie Wähler 6 Sitze, Fraktion Grüne und Unabhängige & Die Grünen 3 Sitze, SPD Fraktion 2 Sitze, FDP 1 Sitz (hat keinen Fraktionsstatus).

Daraus ergibt sich auch eine Veränderung der Präsenz im Ausschuss für Umwelt und Technik. Um einer prozentual sachgerechten Präsenz gerecht werden zu können, ist von dem Gemeinderat einstimmig beschlossen worden, dass der Ausschuss für Umwelt und Technik für die begonnene neue Legislaturperiode nicht mehr wie bisher aus 7 Mitgliedern sondern neu aus 6 Mitgliedern zuzüglich dem Bürgermeister als Vorsitzendem besteht.

Dafür wurde auch einstimmig beschlossen, § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Baienfurt inhaltlich entsprechend anzupassen.

Die Änderung der Hauptsatzung ist zwischenzeitlich auf der Homepage der Gemeinde Baienfurt als rechtliches Bekanntmachungsorgan öffentlich bekannt gemacht worden. Außerdem erfolgt eine öffentliche Darstellung in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

5. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik

Nach Änderung der Hauptsatzung – siehe Tagesordnungspunkt 4 – muss diese zuerst rechtlich in Kraft treten.

Erst danach kann der Ausschuss für Umwelt und Technik neu besetzt werden und die Mitglieder dafür gewählt werden. Das wird in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats sein.

6. Wahl der Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt- Baidt

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baidt kommen der Gemeinde Baienfurt 5 Sitze zu zuzüglich Bürgermeister und der Gemeinde Baidt 4 Sitze zuzüglich Bürgermeisterin.

Als Vertreter der Gemeinde Baienfurt sind die nachfolgenden Gemeinderäte gewählt worden:

Markus Wurm (CDU); Stellvertretung Michael Schrimpf.

Markus Hummel (FWV), Stellvertretung Rainer von Bank.

Uwe Hertrampf (GuU & Die Grünen), Stellvertretung Marga Fischer.

Arthur Pfau (SPD), Stellvertretung Evelin Härtel.

Klaus Kirsch (FDP), Stellvertretung Andrea Arnhold (CDU).

7. Wahl der Vertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental

In der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental werden folgende Vertreter präsent sein:

1. Richard Birnbaum, Stellvertretung Marga Fischer.

2. Michael Schrimpf, Stellvertretung Markus Wurm

8. Wahl der Vertretung der Gemeinde in der Mitgliederversammlung des Trägervereins der Musikschule Ravensburg

Hier ist zu beachten, dass als Vertreter auch Personen gewählt werden können, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind.

Gewählt wurden Richard Birnbaum und als Stellvertretung Andrea Arnhold.

Dann Markus Hummel und als Stellvertretung Getrud Rittler (nicht Mitglied des Gemeinderats).

9. Wahl der Mitglieder des Gemeinsamen Kindergarten-ausschusses

Mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde besteht eine Vereinbarung für die Einrichtung eines gemeinsamen Kindergarten-ausschusses, in dem Belange und The-

men rund um das Thema Kindergarten besprochen werden können und sollen.

In dem Kindertagenausschuss werden von Seiten des Gemeinderats neu vertreten sein: Hannah Brenner, Verena Sorg und Werner Fürst.

10. Bestellung von Fraktionsvertreterinnen und Fraktionsvertretern in die Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugend

Es können in diesen Ausschuss auch Personen entsandt werden, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind.

Als Vertreter sind von den Fraktionen benannt worden:

Fraktion Freie Wähler: Verena Sorg, Stellvertretung Hannah Brenner

Fraktion CDU: Michael Schrimpf, Stellvertretung Werner Fürst

Fraktion Grüne und Unabhängige & Die Grünen: Anja Rill (nicht Mitglied des Gemeinderats), Stellvertretung Miriam Sepke-Vogt (nicht Mitglied des Gemeinderats).

Fraktion SPD: Evelin Härtel, Stellvertretung Arthur Pfau.

FDP: Klaus Kirsch, Stellvertretung Rainer von Bank (FWV).

Aus der Mitte des Gemeinderats kam der Antrag, dass für die zukünftige Arbeit des Ausschusses für Kinder und Jugend ausdrücklich der nachfolgende Grundsatz aufgenommen wird:

„Der Gemeinderat befürwortet, dass sich der Ausschuss für Kinder und Jugend ausdrücklich mit dem Thema Jugendbeteiligung in Baienfurt befasst“.

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

11. Wahl der Mitglieder des Kulturbeirats

Der Kulturbeirat besteht aus dem Vorsitzenden des Kulturbeirats, dann dem Bürgermeister, 3 Vertretern aus den Gemeinderatsfraktionen, einem Vertreter der Achtschule, einem Vertreter der Sportvereine, einem Vertreter der gemeindlichen Kulturvereine, 2 Vertretern aus dem Kreis der Dozenten, einem Vertreter des Kulturvereins Manufaktur, zwei Beauftragten für Kunstausstellungen und zwei Vertretern aus der Bürgerschaft.

Aus den Fraktionen sind folgende Mitglieder benannt worden, die nicht dem Gemeinderat angehören müssen:

CDU: Andrea Arnhold;

FWV: Andrea Schorrer;

GuU & Die Grünen: Alina Steinacher (nicht Mitglied des Gemeinderats)

12. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats für den Partnerschaftsbeirat

Die Vertreterinnen und Vertreter für den Partnerschaftsbeirat müssen ebenfalls nicht zwingend dem Gemeinderat angehören.

Es sind in den Partnerschaftsbeirat entsandt worden:

CDU Fraktion: Christof Kapler, Marco Rothärmel (nicht Mitglied des Gemeinderats)

Fraktion FWV: Richard Birnbaum, Verena Sorg

Fraktion GuU & Die Grünen: Alina Steinacher (nicht Mitglied des Gemeinderats)

SPD Fraktion: Arthur Pfau

Über die weiteren Punkte aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 17. September 2024 wird in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes berichtet.

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00- 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-36
Hauptverwaltung, Frau Mehre	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	4000-831
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Vees	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950

Gemeindebücherei 4000-18

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	16.30 - 18.30 Uhr
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Aufruf zur Christbaumspende

In der Vorweihnachtszeit verschönern Christbäume an vielen verschiedenen Orten im öffentlichen Raum das Ortsbild.

Hierzu benötigen wir noch Christbaumspenden.

Falls Sie sich mit dem Gedanken tragen, einen schön gewachsenen Nadelbaum auf Ihrem Grundstück zu entfernen, da dieser die verträgliche Größe in Ihrem Garten überschritten hat, dann melden Sie sich bitte im Büro des Bauhofes unter der Handynummer 0176/ 2042 6824 oder bei der Bauverwaltung Herr Hamann unter der Telefonnummer 0751/ 40 00 - 41. Ein Bauhofmitarbeiter wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um den Baum zu begutachten, ob dieser als Christbaum geeignet wäre.

Durch die Spende wird Ihr Baum einem schönen Zweck zugeführt und erstrahlt noch einmal in hellem Glanz zur Weihnachtszeit und erfreut Groß und Klein.

Gemeindeverwaltung

Mitfahrplattform PENDLA in Baienfurt weiterhin nutzbar

Über 300 Personen in der Gemeinde Baienfurt nutzen mittlerweile das Online-Portal PENDLA zur einfacheren Bildung von Fahrgemeinschaften. Daraus haben sich bisher 16 Fahrgemeinschaften mit 44 Personen gebildet, wobei anzumerken ist, dass sicherlich nicht jede Fahrgemeinschaft der Plattform gemeldet wird. So werden alleine durch die bereits über das Onlineportal der Gemeinde Baienfurt gebildeten Fahrgemeinschaften, jährlich weit über 250.000 km an Wegstrecken eingespart, also quasi mehr als 5 Weltumrundungen. Durch die stetige Zunahme der Userzahl und Zahl der gebildeten Fahrgemeinschaften, wird der Beitrag zur Verkehrsverringerung und zum Klimaschutz immer bedeutsamer.

Aufgrund dieser überaus positiven Zahlen, wird die **Lizenz für das Onlineportal PENDLA in Baienfurt** um ein weiteres Jahr bis **Ende 2025** verlängert. PENDLA ist also weiterhin nutzbar ist. Die Kosten dafür, dass diese Plattform weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen in Baienfurt **kostenlos** und **werbefrei** nutzbar ist, werden zukünftig vollständig von der Gemeinde getragen.

Wie können Sie selbst eine Fahrgemeinschaft bilden?

Sie sind bisher noch nicht bei PENDLA registriert und möchten künftig nicht mehr alleine mit dem Auto zur Arbeit fahren?

So einfach geht's:

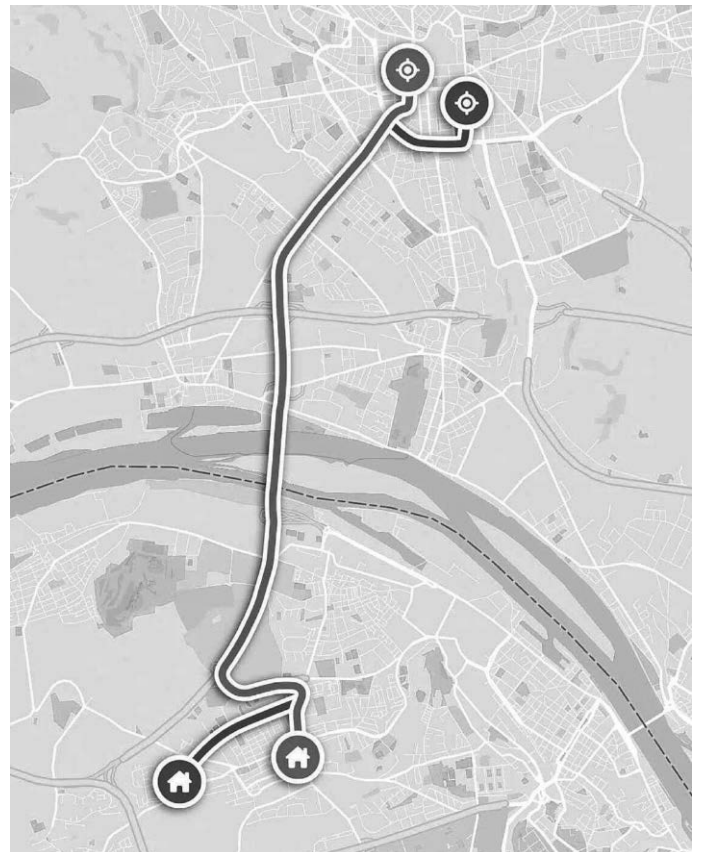
Einfach unter folgendem Link **kostenlos** für die Mitfahrplattform PENDLA **registrieren**:

<https://baienfurt.pendla.com/de>

Anzugeben sind dort lediglich Wohnort, Arbeitsstätte bzw. Zieladresse und die täglichen Abfahrtszeiten. Es werden dann bereits angemeldete Nutzerinnen und Nutzer angezeigt, die einen ähnlichen Arbeitsweg haben und deshalb für eine Fahrgemeinschaft in Betracht kommen. Die Kontaktaufnahme erfolgt dann individuell per Chat oder Telefon, um so miteinander Fahrten, Treffpunkte sowie Abfahrtszeiten zu vereinbaren und anschließend Fahrgemeinschaften zu bilden. Dies spart bei einer entsprechenden Aufteilung erhebliche Kosten und schont ganz nebenbei auch noch die Umwelt.

Die Mitfahrplattform PENDLA ist dabei grundsätzlich **für Smartphones, Tablets und Computer geeignet**.

Übrigens, je mehr Personen angemeldet sind, umso wahrscheinlicher findet sich auch für Sie die passende Fahrgemeinschaft! Und wann fahren Sie gemeinsam zur Arbeit?



Darstellung einer möglichen Fahrgemeinschaft.

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Im August 2024 konnten die Eheleute Naside und Ilbey Yildiz das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Angehörigen feiern.

Bürgermeister Günter A. Binder überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche und Ehrengabe der Gemeinde.

Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann übermittelte Glückwünsche seitens der Landesregierung.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.

Bürgermeisteramt

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 04.10.2024

Redaktionsschluss: 30.09.2024, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Hauptsatzung der Gemeinde Baienfurt

Aufgrund des § 4 i. V. m. §§ 39, 44 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Baienfurt am 17. September 2024 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

§ 2

Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.

Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Gemeinderat dem Ausschuss oder dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3

Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).

§ 4

Beschließender Ausschuss

- (1) Es wird folgender beschließender Ausschuss gebildet: Ausschuss für Umwelt und Technik.
- (2) Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.
- (3) Für die weiteren Mitglieder des Ausschusses werden jeweils 1. und 2. Stellvertreter bestellt, welche diese Mitglieder in dieser Reihenfolge im Verhinderungsfall vertreten.

§ 5

Allgemeine Zuständigkeiten des beschließenden Ausschusses

- (1) Der beschließende Ausschuss entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit selbständig an Stelle des Gemeinderats.
- (2) Dem beschließenden Ausschuss werden die in § 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.

§ 6

Beziehungen zwischen Gemeinderat und beschließendem Ausschuss

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, kann der Ausschuss die Angelegenheit mit den Stimmen eines Viertels aller Mitglieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.
- (2) Der Gemeinderat kann dem beschließenden Ausschuss allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse des beschließenden Ausschusses, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben.

- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

§ 7

Ausschuss für Umwelt und Technik

- I. Der Geschäftskreis des Ausschusses für Umwelt und Technik umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - A. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau), insbesondere die Vorberatung der Festsetzungen in Bebauungsplanentwürfen,
 - B. Versorgung und Entsorgung, Abfallvermeidung,
 - C. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 - D. Verkehrswesen, Verkehrsberuhigung, Radwege,
 - E. Feuerlöschwesen und Zivilschutz,
 - F. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 - G. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
 - H. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen, Bepflanzung von Gemeindegrundstücken, Schaffung von Grünflächen, Grünordnung,
 - I. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung, Schutz des Grund- und Trinkwassers, Gewässer- und Biotoppflege,
 - J. Immissionsschutz (Geruchs- und Geräuschbelästigungen, Luftreinhaltung),
 - K. Tier- und Pflanzenschutz
- II. In seinem Geschäftskreis entscheidet der Ausschuss für Umwelt und Technik über
 - A. die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 1. die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 14 Abs. 2 BauGB),
 2. die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (§ 31 BauGB),
 3. die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplans (§§ 33 und 36 BauGB),
 4. die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§§ 34 und 36 BauGB) und die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich (§§ 35 und 36 BauGB), wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder besonderer Wichtigkeit ist.
 - B. die Stellungnahme der Gemeinde als Angrenzer (§ 55 LBO) mit privaten Grundstücken.
 - C. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen gem. § 15 BauGB.
 - D. die Genehmigung der Bauunterlagen und die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von nicht mehr als 75.000,00 Euro im Einzelfall.
 - E. die Vergabe sonstiger Lieferungen und Leistungen bis zu Gesamtkosten von 50.000,00 Euro im Einzelfall.

§ 7a

Durchführung von Sitzungen ohne die persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung.

Für Sitzungen der beratenden / beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats gelten diese Regelungen entsprechend.

§ 8

Bürgermeister –**8.1 Rechtsstellung**

Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit

8.2 Stellvertreter des Bürgermeisters

Anstelle des Bürgermeisters tritt im Hinderungsfall sein Stellvertreter. Die Zahl der Stellvertreter wird vom Gemeinderat fixiert. Die Reihenfolge richtet sich nach der Festlegung des Gemeinderates. Wahl und Amtszeit richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.3 Zuständigkeiten (§ 44 Abs. 2 GemO)

- I. Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung.
Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Gemeinde in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheimzuhalten ist.
- II. Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 zukommen:
 - A. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000,00 Euro im Einzelfall,
 - B. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 7.500 Euro im Einzelfall,
 - C. die Ernennung, Einstellung, Beförderung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten bis einschließlich A 8, Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 8 TVöD soweit dies im Stellenplan ausgewiesen ist, sowie die Ernennung, Einstellung und Entlassung von Ausleihangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen.
 - D. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der Richtlinien,
 - E. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 1.000,00 Euro Einzelfall,
 - F. die Stundung von Forderungen im Einzelfall,

- a) bis zu 12 Monaten in unbeschränkter Höhe im Einzelfall,
 - b) bis zu 24 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 10.000,00 Euro,
- G. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 2.500,00 Euro beträgt (Hauptforderung; unabhängig von der Höhe der Nebenleistung im Sinne von § 3 Abs. 4 AO und Mahngebühren),
 - H. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis 20.000,00 Euro im Einzelfall, sowie die Erklärung über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten,
 - I. Verträge über die Nutzung von Wohnraum
 - J. Verträge über die Nutzung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- und Pachtwert von 3.000,00 Euro im Einzelfall,
 - K. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 15.000,00 Euro im Einzelfall,
 - L. die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
 - M. die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und im beschließenden Ausschuss,
 - N. die Erklärung des Einvernehmens nach §§ 33 und 34 BauGB i. V. m. § 36 BauGB bei baulichen Veränderungen innerhalb eines bestehenden Gebäudes,
 - O. Stellungnahmen zur Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen der Nachbargemeinden, sofern davon keine gravierenden Auswirkungen auf die Gemeinde Baienfurt zu erwarten sind,
 - P. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Rechtsvorgänge nach § 144 Abs. 2 Nr. 2 bis 5 BauGB (Sanierungsrechtliche Genehmigung),
 - Q. Übernahme von Bürgschaften für den Wohnungsbau, wenn sich die Bürgschaftsverpflichtung nicht über 80 % der Baukosten erstreckt und soweit sie für die Gemeinde nicht von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
 - R. die Aufnahme von Darlehen im Rahmen der durch die Haushaltssatzung eingeräumten Kreditermächtigung, einschließlich Konditionsanpassungen,
 - S. die Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.
 - T. die Ausführung des Baubeschlusses, insbesondere die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung bis zu einer maximalen Abweichung von 25 % je Gewerk zur Kostenschätzung oder insgesamt 75.000 € der gesamten Bausumme.
 - U. die Vergabe sonstiger Lieferungen und Leistungen bis zu Gesamtkosten von 25.000 € im Einzelfall.

§ 9

Außerkrafttreten bisheriger Satzung

Die bisherige Hauptsatzung vom 13. Februar 2021 tritt außer Kraft.

§ 10

Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Baienfurt, den 17. September 2024

Ausgefertigt!

gez. Günter A. Binder, Bürgermeister

	Beschluss- datum	Ausfertigungs- datum	Öffentliche Bekanntmachung	Inkraft treten
Satzung	18.07.2017	19.07.2017	01.09.2017	02.09.2017
Änderung	16.07.2019	16.07.2019	19.07.2019	20.07.2019
Änderung	09.02.2021	09.02.2021	12.02.2021	13.02.2021
Änderung	17.09.2024	17.09.2024	20.09.2024	20.09.2024

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Herrn Engelbert Knitz
am 29. September zum 90. Geburtstag

Herrn Max Selg
am 20. September zum 75. Geburtstag



Notrufdienste

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr
Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112
Giftnotruf	0761 / 19 240

Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 - 2000
Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235



Bürgerbus Baienfurt

Eine günstige Gelegenheit für Vereine, örtliche Kirchen

mit ihren angeschlossenen Einrichtungen, soziale Organisationen, Seniorengruppen, Familien mit mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wan-

dergruppen, Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bürgerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 60 €, zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schrimpf, Tel.: 0751 400014

Der Bürgerbus wird uns freundlicherweise von Herrn Gaugel, Inhaber der Firma RS-Farbroller in Niederbiegen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Gaugel sehr herzlich für dieses großzügige Engagement zugunsten unserer Gemeinde.



TIERARZT**Samstag, 28. Sonntag, 29. September 2024**

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Tel.: 0751/363140

(telefonische Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: 0751/56040808

(telefonische Anmeldung erforderlich)

**Apotheekenotdienst****Samstag, 28. September**

Achtal-Apotheke, Baienfurt,

Ravensburger Str. 6, Tel. 0751 - 5069440

Sonntag, 29. September

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus, Ravensburg

Elisabethenstr. 19, Tel. 0751 - 79107910

Donnerstag, 3. Oktober

St. Gallus-Apotheke, Grünkraut

Bodnegger Str. 4, Tel. 0751/791220

Hilfe im Alter**Pflegeheim St. Barbara**

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 568195-0

barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de.

www.stiftung-liebenau.de/pflege

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialstation St. Anna

Ravensburger Straße 35

88250 Weingarten

Tel: 0751-560010

Fax: 0751- 5600123

E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Karolin Schäch

Stiftung Liebenau

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt

Tel. 0751/5699400

Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/lebensräume

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste

Tel. (0751) 366130

Hallenbad Baienfurt

*Das freundliche
Hallenbad!***Öffnungszeiten**

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00 Juni, Juli und August: 07:30 – 13:00	

An Feiertagen geschlossen.

E-Tickets bequem online kaufen, Zeit und Papier sparen und schnellen Zugang durch QR-Code-Scanning direkt am Eingang genießen.

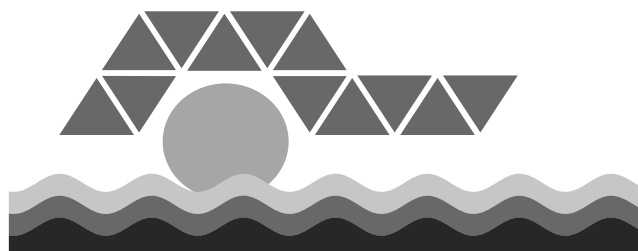
**Eintrittspreise****Einzeleintritt**

Kinder unter 6 Jahren	- freier Eintritt -
Kinder/Jugendliche 6-17 J.	2,20 €
Erwachsene	4,00 €
Ermäßigt*	3,00 €

* Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf Einzeleintritt	40,00 €
Wertkarte II – 15% Rabatt auf Einzeleintritt	60,00 €
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	19,00 €



Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de,
Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche
baienfurt

Katholisches Pfarramt
Kirchstraße 8

E-Mail-Adresse
Pfarramtssekretärinnen

Pfarrer Bernhard Staudacher
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse

Gemeindereferentin
Silvia Lehmann,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Gemeindereferentin
Regina Willmes,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Mesner Robert Hohadi

Kirchenpflege
Gabriele Pluczinski
E-Mail-Adresse

Kath. Gemeindehaus St. Anna
Bergatreuter Straße 6

Hausmeisterin Gemeindehaus
Daniela Strasser

Nachbarschaftshilfe
Petra Maucher
E-Mail-Adresse

Besuchsdienst
Monika Sterzenbach

Katholischer Kindergarten
St. Josef
Leitung: Ingrid Reisacher

Telefon 0751 43633
Fax 0751 58812
www.katholisch-baienfurt-baindt.de
KathPfarramt.Baienfurt@drs.de
Brigitte Wöllhaf und
Erika Tuschinski

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro
Telefon 07502 912623 privat
bernhard-staudacher@gmx.de

Telefon 0751 5576199
Silvia.Lehmann@drs.de

Telefon 0751 56969624
Regina.Willmes@drs.de

Telefon 0751 553296

Telefon 0751 47648
Kirchenpflege.Baienfurt@web.de

Terminabsprache und
Vermietung über Kirchenpflege

Telefon 01522 4280268

Telefon 07502 621098
Pemau96@web.de

Telefon 0751 48574

Telefon 0751 59600
stjosef. Baienfurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten

St. Ulrich

Leitung: Sarah Erne

Telefon 0751 48602

stulich.baienfurt@kiga.drs.

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

Dein Engel segne dich. Dein Engel schenke dir ewiges Wissen und Energie. Er lasse dich Kraft atmen und bringe dir Klarheit. Dein Engel sei dir Quelle, die sich in dir verströmt.

Samstag, 28. September in Baindt

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September in Baienfurt - 26. Sonntag im Jahreskreis

-Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel-

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit der Jugendkantorei
anschließend Gemeindehaustreff mit Mittagstisch
(Traugott Bäßler)

-Caritaskollekte-

Dienstag, 1. Oktober in Baienfurt

12.00 Uhr ISS MIT im Katholischen Gemeindehaus St. Anna, Bergatreuter Straße 6. Das Essen wird zwischen 12.00 und 13.00 Uhr gereicht, Anmeldung nicht notwendig

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kirche

Dienstag, 1. Oktober in Baindt

08.00 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 2. Oktober in Baienfurt -Hl. Schutzengel-

09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Abschiedsgebet für Schwester Angelika Böhler

Donnerstag, 3. Oktober -Tag der deutschen Einheit- Kein Gottesdienst

Freitag, 4. Oktober in Baindt

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober in Baienfurt

17.00 Uhr Taufe von Ben

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Hans Sättele, Anton Brauchle, Christa Bonschinski geb. Brauchle, Elisabeth SchmitzgeboreneWochner, Hildegard und Helena Schlegel, Walter Grieb, Siegfried Miller)

Sonntag, 6. Oktober in Baindt -

27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Ministrantenplan

So 29.09.2024, 10:00 Uhr

L. Schuwerk, L. Kapler, J. Kapler,
J. Kapler, R. Locher, M. Vuija

05.10.24, 17.00 Uhr, Taufe

J. Weiß, L. Schuwerk



Samstag 05.10.24, 18.00 Uhr

L. Kapler, J. Kapler, J. Kapler, M. Stavarache, D. Stavarache, H. Schelken, F. Schlegel

Sonntag 13.10.24, 10 Uhr

J. Neubauer, N. Landthaler, M. Landthaler, A. Landthaler, V. Neubauer, M. Vujica, M. Hummel

Sonntag 13.10.24, 11 Uhr, Taufe

S. Schurr, B. Schurr

Sonntag 20.10.24, 10 Uhr

L. Köster, E. Stärk, B. Stärk, J. Rueß, H. Rueß, G. Hartmann, R. Locher

Samstag 26.10.24, 18.30 Uhr

S. Reinbold, F. Eisele, H. Kapler, P. Forderer, I. Forderer, E. Baunach, L. Mahle

Liebe Minis,

hier der Miniplan Oktober. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt!

Euer Miniteam

Info für alle kirchlichen Gruppierungen

Wer einen Artikel für den Kirchenanzeiger hat, sollte diesen spätestens am Montag bis 11.00 Uhr dem Pfarrbüro zusenden. Wir bitten um Beachtung!

Firmwochenende in Rot an der Rot

Von Freitag 27. bis Sonntag 29. September treffen sich die 37 Firmbewerber zusammen mit 10 Firmbegleitern auf einem Intensivwochenende im Jugendhaus Rot an der Rot. Neben der Erfahrung in Kleingruppen mit Spiel und Spaß geht es auch um Gott, die Firmung und Firmzeichen und dazu gibt es einen besonderen Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Staudacher. Ein ganz herzlicher Dank gilt heute schon den Begleitern im Firmprojekt und allen, die die Jugendlichen im Gebet mitbegleiten.

Bericht aus der KGR-Sitzung

Der Kirchengemeinderat befasste sich in seiner letzten Sitzung mit verschiedenen technischen Problemen. Die Lautsprechanlage in der Kirche bereitet Probleme. Es wird versucht, die Lautsprechanlage zeitnah neu einzustellen. Weiter verstellt sich die Folge des Glockenschlags der Kirchturmuhre häufig. Für die Reparatur des Fehlers wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt. Sobald die Stellungnahme der Diözese vorliegt, kann der Fehler behoben werden.

Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr des Gebets ausgerufen. Auch in unserer Gemeinde sollen entsprechende Veranstaltungen angeboten werden. Es werden Ideen gesammelt und auch Mitwirkende gesucht.

**MITTAGSTISCH****GEMEINDEHAUSTREFF
MIT MITTAGSTISCH**

Am **Sonntag, 29. September 2024, Erntedankfest**, ist nach dem Gottesdienst ein Gemeindehaus-

treff mit Mittagstisch.

Der Kirchengemeinderat serviert:

- Fleischküchle mit Spätzle und Kartoffelsalat
- Spätzle und Soße für unsere kleinen Gäste

Für die Kinder ist eine Spiel- und Malecke vorbereitet.

Wir laden Sie und besonders auch unsere jungen Familien recht herzlich ein.

Ihr Kirchengemeinderat

**Gemeinsam Mittagessen
im Gemeindehaus**

Am kommenden **Dienstag, 1. Oktober 2024** findet zum zweiten Mal das GEMEINSAME MITTAGESSEN statt.

Angeboten wird jeweils ein Gericht mit Salat sowie Wasser und eine Tasse Kaffee.

Es wird nicht kassiert. Man legt seinen Beitrag in eine Box.

Das Essen wird zwischen **12.00 und 13.00 Uhr** gereicht.

Anmeldung ist nicht notwendig.

Jede und jeder ist in unserem Gemeindehaus St. Anna herzlich willkommen.

Komm und ISS MIT - wir freuen uns.

**Terminplanung 2025 der kirchlichen
Gruppierungen in Baienfurt**

Alle kirchlichen Gruppierungen wie Frauenbund, KAB, Ministranten, Gruppe MEILE, Katholischer Seniorenkreis, Katholische Kindergärten, Kirchenchor, Juka, Taufteam, etc. müssen ihre Termine für Veranstaltungen 2025 bitte **als Excel- oder Word-Tabelle bis spätestens 15. Oktober 2024** dem Pfarrbüro per E-Mail an **KathPfarramt.Baienfurt@drs.de** zusenden, damit die Termine in die Jahresplanung aufgenommen werden können. Im Voraus herzlichen Dank!

NACHRUF

Unsere Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Baienfurt trauert um ihre Heimatschwester

Sr. Angelika Böhler

*** 22.12.1930 † 21.09.2024**

Sie wurde im Mutterhaus der Kanisiusschwestern in Fribourg/Schweiz von ihrem Schöpfer in sein ewiges Reich heimgerufen. Im August dieses Jahres konnte sie noch ihr 65-jähriges Ordensjubiläum feiern.

Schwester Angelika Böhler war mit ihrer Heimatgemeinde bis zuletzt sehr eng verbunden. Sie verbrachte hier ihren Heimaturlaub und pflegte den Kontakt mit vielen Gemeindemitgliedern. Ihre Herzlichkeit und die wunderschönen Briefe werden in Erinnerung bleiben.

Über Jahrzehnte führte sie in Konstanz eine zum Kloster gehörende Buchhandlung. Mit ihrer Baienfurter Mitschwester veranstaltete sie alljährlich eine zweitägige Buchausstellung in unserer Kirchengemeinde. Durch die angebotene religiöse und spirituelle Literatur bereicherte sie das Glaubensleben vieler Menschen.

Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von Schwester Angelika. Möge sie Gottes Herrlichkeit schauen.

Wir werden ihr im Abschiedsgebet am **Mittwoch, 2. Oktober 2024, 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche** besonders gedenken.

Für die Kirchengemeinde
Bernhard Staudacher
Pfarrer

Für den Kirchengemeinderat
Konstantin Hummel
Gewählter Vorsitzender

Gottesdienstplanung Familien- und Jugendgottesdienste 2025 der Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baindt

Zum Planungstreffen der Familien- und Jugendgottesdienste laden wir am **Dienstag, 22. Oktober** um 19.30 Uhr ins Katholische Gemeindehaus in Baienfurt herzlich ein.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor, die Einladung per E-Mail folgt demnächst!



Anbetung in St. Mariä Himmelfahrt, Baienfurt

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Wir bieten Gelegenheiten zur **eucharistischen Anbetung** mit einem kurzen Anfangsimpuls, mit viel Stille und einem Schlussgebet an:
an jedem ersten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr und

an jedem dritten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Ausnahmen lassen sich nicht vermeiden.

Folgende Termine stehen fest:

Dienstag, 01. Oktober 2024

Dienstag, 15. Oktober 2024

Dienstag, 05. November 2024

Dienstag, 19. November 2024

Jeweils von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Wir freuen uns sehr auf die Anbetungszeiten mit Ihnen und mit Dir!



Einladung zum

Familiengottesdienst

Feiert mit uns Erntedank frei nach der Geschichte von

„Sara und der goldene Weizen“

Sonntag, 29.09.2024

um 10.00 Uhr



in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt

Mitgestaltet vom Kiga St. Ulrich

KAB - Diözesanverband Rottenburg - Stuttgart e.V.

Einladung zur 37. Seniorenwallfahrt ins Münster in Zwiefalten,

am **Donnerstag, 10. Oktober 2024**

Thema: Du bist WERTvoll. TEILhaben.

Verantwortung für eine solidarische Gesellschaft.

Anreise nach Zwiefalten mit dem Bus:

08.00 Uhr FN-Ailingen, Roncalli Haus

08.25 Uhr RV-Weißenau, Möbel Rundel

08.35 Uhr Weingarten, Charlottenplatz

08.45 Uhr Baienfurt, Achtschule

09.00 Uhr Blitzenreute, Bushaltestelle

Tagesablauf:

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im barocken Münster
Zelebrant: Weihbischof Matthäus Karrer

12.00 Uhr Mittagessen im Zwiefalter Klosterbräu Brauhaus



13.30 Uhr Abfahrt unserer Reisegruppe nach Wilflingen

14.00 Uhr Besuch des Jünger-Hauses (mit Führung), Lebenswelt des berühmten Schriftstellers Ernst Jünger,

danach Weiterfahrt zum Cafe Schwarzachtalseen, Ertingen. Dort Kaffee an den wunderschönen Schwarzachtalseen.

Danach Heimfahrt zu den Einstiegsorten.

Rückkehr: Blitzenreute

ca. 16.45 Uhr, Baienfurt

ca. 17.00 Uhr, Weingarten ca.

17.10 Uhr, Weißenau,

ca. 17.20 Uhr, Ailingen

ca. 17.45 Uhr.

Kosten: 59,- € pro Person

Leistungen: Fahrt mit Reisebus der Firma Funk, Mittagessen inkl. ½ L nichtalkoholisches Getränk, Eintritt und Führung im Jünger-Haus und Reiseleitung.

Anmeldung bitte bis

23.09.2024 an Alfons Spitzmüller, KAB Ortsgruppe Baienfurt,

oder per E-Mail an **KAB-Bft@gmx.de** (Vegetarisches Essen bitte angeben)

und gleichzeitig Überweisung des Teilnehmerbeitrags an Bernd Bergemann,

KSK RV, IBAN: DE40 6505 0110 0048 1508 40

Kennwort: Wallfahrt 2024

Bei **Abmeldung nach dem 6.10.24 oder Nichtteilnahme** müssen wir 50 % des Teilnehmerbeitrags erheben.

Zu dieser diözesanweiten Wallfahrt bieten wir wieder eine Fahrt im modernen Reisebus an, um gemeinsam einen Tag mit Impulsen, Beten, Singen, Gottesdienst, Besichtigungen und Begegnungen zu erleben.

Sehr interessant wird auch die Führung im Haus des berühmten deutschen Autors Ernst Jünger in Wilflingen. Wunderschön gelegen ist das Cafe an den Schwarzachtalseen, das wir zum Abschluss besuchen.

Es würde uns freuen, wenn wieder viele Teilnehmer aus unserem Bezirk dabei wären!

Die Vorstandschaft des KAB Bezirks Bodensee



Frauenbund Baienfurt

Entdecken und erleben Sie die Landfrauenvereinigung des KDFB e.V.

Ausstellung und Präsentation

Die Landfrauenvereinigung engagiert sich schon seit über 100 Jahren im KDFB für Frauen im ländlichen Raum. Besuchen Sie unsere Präsentation und lernen Sie uns und unsere Themen bei Kaffee und Kuchen kennen! Wir informieren Sie über interessante Themen:

- Gute Lebensbedingungen für Frauen im ländlichen Raum
- Frauen und Landwirtschaft
- Bewahrung der Schöpfung
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens
- Glaube und Spiritualität

Ort:

Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3 - 4, 88400 Biberach

Termin:

Freitag, 25. Oktober 2024, 14 bis 18 Uhr

Veranstalter:

Landfrauenvereinigung des KDfB e.V.

Kosten:

Keine Teilnahmekosten

Anmeldung:

erbeten bis 12.10.2024 über das Formular unten oder per E-Mail an: landfrauenvereinigung@blh.drs.de

Mittwoch, 16.10.2024

08.30 Uhr Friedensrosenkranz

09.00 Uhr Friedensmesse

Donnerstag, 24.10.2024,

Einladung ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters

Treffen zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Mittwoch, 16.10.2024, 19.00 Uhr



Der Bienen König, Michael Ondrejck aus Baienfurt, lädt zusammen mit dem Frauenbund Baienfurt ein zu einem kurzen Film über das Leben der Bienen als Input und im Gespräch versucht H. Ondrejck verschiedene Frage zu beantworten. Ergänzt mit verschiedenen Erlebnissen und Erfahrungen mit den Bienen.

Herzlich willkommen sind alle Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die mehr über die Bienen erfahren möchten.

Honig ist süße Belohnung, hinter der viel Arbeit steckt. Wie lange lebt eine Biene nach dem Stich?

Was muss man über die Biene wissen? Was ist das Besondere an Bienen?

Was ist der Unterschied zwischen einer Wespe und einer Biene? Ist ein Wespen- oder Bienenstich schlimmer?

Was hilft sofort gegen Bienenstich? Wann greifen Bienen an? Wie oft fliegt eine Biene am Tag? Was macht eine Biene am Tag? Woher kommt Bienenwachs?

Was machen die Drohnen im Bienenstock?

Und viele andere Fragen über Bienen, was ich weiß werde ich beantworten, was nicht schreibe ich mir auf @.



Blutreitergruppe Baienfurt e.V.

ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG - ACHTUNG

Das traditionelle Herbstfest der Blutreitergruppe muss dieses Jahr auf Grund einer Terminüberschneidung von **Freitag, 18.10.24** auf **Samstag, 19.10.24, 19:00 Uhr** verschoben werden.

Für die Organisation und Vorbereitung des Herbstfestes werden die Mitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben, ge-

beten, sich bei der **Fam. Riedinger, Hintermoos** unter folgender Telefonnummer **07529 912796** bis zum **04.10.2024** anzumelden.

ÖKUMENE

– gemeinsam als Christen



**Erwachsenenbildung
der kath. und evang. Kir-
chengemeinden Baienfurt
und Baidnt**

Impulse**BAINDTER FRAUENFRÜHSTÜCK**

Ingrid Koch

mit

„Mi frôgt jô koiner“

Ingrid Koch möchte mit Ausschnitten aus ihrem neuen Buch keineswegs den Eindruck erwecken, dass die Welt in Ordnung wäre, wenn man nur auf sie hören würde. „Mi frôgt jô koiner“ nutzt sie lediglich als Mittel, um ihre eigene „Siebwegscheid-heit“ selbstironisch zu kommentieren. In Schwäbisch gereimten Geschichten betrachtet sie Gesehenes, Gehörtes, Erlebtes sowie Menschliches und Menschelndes und bringt uns damit sicher mindestens zum Schmunzeln.

Wir laden herzlich ein zu diesem Vortrag, interessanten Gesprächen mit anderen Frauen und unserem reichhaltigen, leckeren Frühstücksbuffet.

**Freitag, 18.10.2024, um 9:00 Uhr
im Bischof-Spoll-Saal in Baidnt
Unkostenbeitrag 10 € inkl. Frühstücksbuffet**

Anmeldung bis 14.10.2024 bei

Frau H. Schmid 07502-2842 / hildegard-schmid@web.de

Frau H. Kaminski 07502-4103 / b.h.kaminski@gmx.de

**Baienfurter Kirchen kino**

11. Oktober 2024, 19.00 Uhr, in der Ev. Kirche in Baienfurt
»„Zwingli - Der Reformator“

punktet mit Glaubwürdigkeit und erzählt von den Schwierigkeiten jeder Reformation oder Revolution.

Absolut sehenswert!«

»Ein großes Historiendrama.«

Deutschlandfunk
Luzerner Zeitung



**Evangelische Kirchengemeinde
Baienfurt-Baindt**
Herzliche Einladung zum Film-Abend
in der Ev. Kirche in Baienfurt -
mit Gelegenheit zum Austausch im
Anschluss

EINTRITT FREI



**Evangelische
Kirchengemeinde
Baienfurt-Baindt**

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Joh 4,21

Sonntag, 29. September 18. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Konfi-8-Begrüßung,
Ev. Kirche
(Pfr. Schöberl)

Montag, 30. September

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 02. Oktober

16.00 Uhr Baienfurt Konfi-Unterricht, Ev. Gemeindehaus

Samstag, 05. Oktober

13.00 - 14.00 Uhr Baienfurt Abgabe von Erntedankga-
ben an der Ev. Kirche

Sonntag, 06. Oktober Erntedank

Keine Kinderkirche

10.30 Uhr Baienfurt Familiengottesdienst Begrüßung Kon-
fi-3-Kinder mit Bibelübergabe mit Kir-
chenchor (Pfr. Schöberl)



Kinderkirche

Am 06. Oktober findet keine Kinderkirche statt. Wir
laden alle Kinder herzlich zum Familiengottesdienst
um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Baienfurt ein.



Gedanken zum Wochenspruch:

„Soll ich meines Bruders Hüter sein.“
- So lautet die patzige Antwort, die
Kain seinem Schöpfer gibt, als der
nach dem Ergehen von Abel fragt. -
Ist denn nicht jeder seines eigenen
Glückes Schmied? - So die sprichwört-
liche Antwort vieler Menschen heute.

Doch wenn sich jeder nur selbst der Nächste ist, dann regiert
Narzissmus statt Nächstenliebe und in so einer Welt zu leben
hat am Ende auch für die einen hohen Preis, die zunächst da-
von profitieren.

Gottes Gebot der Liebe durchbricht diesen Teufelskreis von
Neid, Egoismus und Gewalt, hin zu einem Bewusstsein, dass
wir doch alle von einer Mutter geboren wurden, dass Leben
ein Geschenk ist, das wir uns nicht verdient haben und dass so
ein Geschenk nicht ohne Folgen bleiben kann.

Liebe zu Gott und zu unseren Geschwistern ist die einzige
Antwort, die dem gerecht wird - durchbuchstabiert in der
kleinen Münze unseres Alltags.

Gottes Segen dazu! - Ihr Martin Schöberl, Pfarrer

Erntedank

Gaben für unseren diesjährigen
Erntedankaltar können am

Samstag, 05. Oktober

von 13.00 - 14.00 Uhr

an der Ev. Kirche

in Baienfurt abgegeben werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!!!



Traumafolgen und Hilfen zur Bewältigung

Ausstellung und Vorträge in der
Stadtkirche Ravensburg

Ausstellung im Landgerichtsgang

„Das Unsichtbare sichtbar machen -
was Trauma mit der Seele macht“

Bilder und Texte von S. Maucher mit Buch-
vorstellung „Der ungehörte Schrei - die Folgen sexueller Ge-
walt in der Kindheit aus der Sicht einer Betroffenen“

Vernissage: Samstag, 5. Okt., 18 Uhr

Öffnungszeiten: Sonntags 11 - 12 Uhr,

Donnerstag 10./17./24. Oktober, 18 - 19 Uhr

und auf Anfrage

Finissage: Sonntag, 3. Nov., 11.15 Uhr

Begleitende Vorträge Ev. Stadtkirche

Donnerstag, 10. Okt., 19 Uhr

„Trauma: Ursachen und Auswirkungen“

Referentin: Christiane Sautter

Donnerstag, 17. Okt., 19 Uhr

„Hilfsangebote der Diakonie und Psychologischen Beratungs-
stelle“

Referentin: Eva Weißer

Donnerstag, 24. Okt., 19 Uhr

„Dies Kind soll unverletzt sein“ - das Schutzkonzept der
Evang. Kirche

Referent: Philipp Jägle, Pfarrer

Nähere Informationen: www.ravensburg-evangelisch.de



**Frauenkreis am
MITTWOCH, den 7.10. 2024
um 19:00 Uhr
im Evangelischen Gemeinde-
haus Öschweg**

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Frauenkreistermin
ins Evangelische Gemeindehaus ein. 500 Jahre evangelisches
Gesangbuch - eine Erfolgsgeschichte **Beate Stein** wird mit
uns über die Frauen im Evangelischen Gesangbuch sprechen.
Das wird sicher ein interessanter Abend.
Eure Petra

kreativer montag

Der kreative Montag bietet an Neues aus dem Kreativen Montag. Wir wollen sehr komprimiert an nur einem Montag im Monat

ein kreatives Angebot machen. Wir denken dann kann intensiv das Thema zu Hause weiterverfolgt werden. Dazu laden wir herzlich ein

Oktober:

ACHTUNG! Die ursprüngliche Planung musste geändert werden:

jetzt NEU:

14.10. Irmgard Schwarzat: „Ich gestalte meinen Schmuck selbst“ Neue Ketten oder Armbänder selbst gestalten

November:

11.11. Sonja Tratzky: „Recycling alter T-Shirts“- Häkeln mit T-Shirt-Garn

Dezember:

09.12. Helga Rothenbacher: „Floristik einmal weihnachtlich“ Floristik

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin
Petra Neumann-Sprink

Tel. 0751-52501

p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baintd, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 7,50 €; Material nach Verbrauch



Die ist die erste Möglichkeit einer Geschenkverpackung



**Christliche
Brüdergemeinde
Baienfurt (Baptisten) e.V.**

Baintder Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt.

Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

Kindergartennachrichten

Themenabend „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

Die Sprachkitas Baienfurt laden ein:

Ein Abend rund um die Themen:

*Sprachentwicklung,
Zweitspracherwerb,
Bedeutung der Sprache für die Entwicklung,
Sprachauffälligkeiten,
Fördermöglichkeiten,
Anlaufstellen/ Hilfsangebote bei Förderbedarf.*

Die Bedeutung der Sprache wächst in unserer globalisierten und digitalisierten Welt immer mehr. Deshalb haben sich zu diesem Thema Referenten aus den Baienfurter Sprachkitas, sowie der Logopädie und des Sprachheilzentrum zusammengefunden, um sich für einen gelungenen Start ins Leben für unsere Kinder stark zu machen.

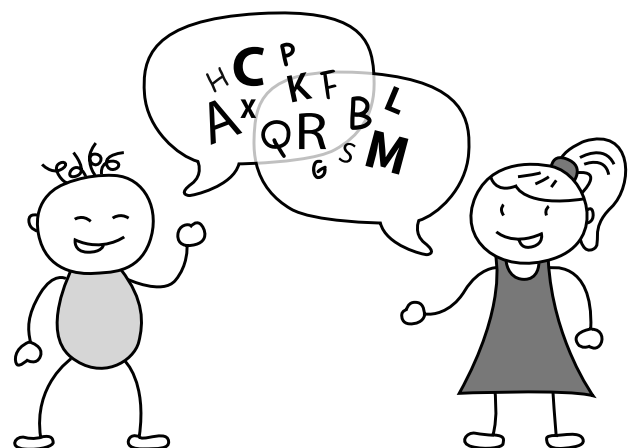
Wir laden Sie ganz herzlich ein an diesem Abend mit uns das Thema Sprache genauer unter die Lupe zu nehmen, Tipps mit nach Hause zu nehmen, und Ansprechpartner für Ihre Fragen zu finden.

Es freuen sich auf Sie

Die Baienfurter Sprachkitas St. Josef, St. Ulrich, Pinocchio

THEMENABEND

„Sprache ist der
Schlüssel zur Welt“



Referenten zu den Themen:

- Sprachentwicklung
- Zweitspracherwerb
- Bedeutung der Sprache für die Entwicklung
- Sprachauffälligkeiten
- Fördermöglichkeiten
- Anlaufstellen /Ansprechpartner

**17. OKTOBER
19:30 UHR**

Katholisches Gemeindehaus St. Anna
(Bergatreuter Straße 6, Baienfurt)



...und Referenten der Logopädie & des Sprachheilzentrums



Kath. Kindergarten St. Ulrich



Einladung zum Familiengottesdienst

Feiert mit uns Erntedank frei nach
der Geschichte von

„Sara und der goldene
Weizen“

Sonntag, 29.09.2024
um 10.00 Uhr

in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt

Mitgestaltet vom Kiga St. Ulrich



Kinder- und Familienzentrum

Systemische Beratung – Klienten gesucht

Lösen Sie Ihre Probleme, finden Sie Klarheit und fördern Sie
Ihre Achtsamkeit.

„Zu wissen, dass Veränderung möglich ist und der Wunsch,
Veränderungen vorzunehmen, dies sind zwei große erste
Schritte.“ (Virginia Satir)

Mein Name ist Denise Krug und in meinem Hauptberuf bin ich
als Heilpädagogin im heilpädagogischen Fachdienst der Ge-
meinde Baienfurt tätig.

Meine Arbeit umfasst die Diagnostik, die Unterstützung und
die Förderung von Kindern mit erweitertem Förderbedarf. Ein
weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Beratung von Er-
ziehungsberechtigten und dem pädagogischen Fachpersonal
vor Ort.

Aktuell mache ich berufsbegleitend eine Weiterbildung zur
systemischen Beraterin am Cormann Institut. Hierfür benöti-
ge ich Praxiserfahrung. Die Ausbildung erfolgt nach den Richt-
linien der deutschen Gesellschaft für systemische Therapie,
Beratung und Familientherapie e.V., DGSF.

Die systemische Beratung unterstützt Personen bei der Be-
wältigung und Lösen von Krisen, Problemen oder Herausfor-
derungen und Finden neuer Perspektiven. Sie leistet damit ei-
nen Beitrag zur Selbstfürsorge. Dabei gehen wir davon aus,
dass jeder Mensch seine Lösung bereits in sich trägt.

Egal ob beispielsweise Beziehungs- oder Erziehungsproble-
men, Stress im Beruf oder familiären Konflikten – Sie haben
die Möglichkeit, ihr Leben in die Hand zu nehmen und Dinge
zum Positiven zu verändern.

Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Ich arbeite nach
den Prinzipien von Respekt, Vertraulichkeit und Anonymität.
Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Denise Krug

E-Mail: denise.krug@baienfurt.de | 0176 74716047

Unsere Eltern-Kind-Gruppe „Krabbelkäfer“ sucht Nachwuchs

Wir sind derzeit 3 Mamis mit Kindern im Alter von 10 Monaten
und 2 Jahren. Wir sind eine offene Spiel- und Krabbelgruppe
und würden uns freuen, wenn noch andere Eltern mit ihren

Kindern dazu kommen. Wir treffen uns immer donnerstags
von 15.00 – 16.30 Uhr in der „Gänseblümchengruppe“ des Kin-
dergartens Pinocchio. Der Raum ist altersgerecht eingerichtet
und lädt zum gemeinsamen Spielen ein. Unsere Gruppentref-
fen gestalten wir eigenverantwortlich, aber wir haben im Kin-
der- und Familienzentrum Pinocchio eine Ansprechperson, die
uns bei Fragen und Anliegen unterstützt.

Du möchtest uns kennen lernen? Dann komm mit deinem
Kind einfach vorbei oder melde dich vorher unter

Kinder- und Familienzentrum Pinocchio

Baindter Straße 47 in Baienfurt

Telefon: 0751 4000-831

E-Mail: carola.schmacht@baienfurt.de

Vereinsnachrichten



Naturnahe
Bildung

Naturnahe Bildung Baienfurt e.V.

Der Herbst ist da!

Geschichten und Musik am Lagerfeuer

Am Freitag, 20.09.2024, trafen sich um 16.30 Uhr bei schön-
stem Wetter rund 40 Personen, vom Kleinkind bis zur Oma, am
Bringplatz des evangelischen Waldkindergartens, um gemein-
sam Geschichten am Lagerfeuer zu hören. Nach dem Weg zu
den Bauwägen konnten sich alle zunächst mit Tee und Saft
sowie dem mitgebrachten Fingerfood stärken. Dann ging es
los mit der ersten Geschichte: „Das kleine Gespenst“ trieb sein
Tohuwabohu auf dem Kamishibai und die Kinder hörten ge-
bannt zu. Weiter ging es mit einem Gespensterlied, beglei-
tet auf der Gitarre von Corinna Schädler. Anschließend waren
noch die lustige Geschichte vom „Blätterdieb“ und das poe-
tische Bilderbuch „Im Herbstwald“ zu hören. Die Kinder lach-
ten herzlich, sangen fröhlich und spielten gemeinsam auf der
wunderbaren Fläche des Kindergartens, während sich die El-
tern gemütlich austauschen konnten. Ein rundum gelungener
Nachmittag, der von einem Heimweg im goldenen Abend-
sonnenschein gekrönt wurde. Wir freuen uns schon auf das
nächste Treffen am Feuer!





Wirtschaftsverbund Baienfurt-Baindt e.V.

Autohaus Ebner wird 30 und feiert gemeinsam mit dem WBB

Wir gratulieren dem Autohaus Ebner zum 30-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin gute Geschäfte.

Zum Firmenjubiläum mit gleichzeitiger Leistungsschau mit dem WBB am 28. und 29. September laden wir recht herzlich ein.

LEISTUNGSSCHAU DES WBB

IN VERBINDUNG MIT

30 JAHRE ebner AUTOHAUS

MIT TOWERSTARS AUTOGRAMMSTUNDE, VEREINS-WIEGEN,
GROSSES KINDERPROGRAMM UND HELIKOPTERFLIEGEN

28.09. - 29.09.2024
TÄGLICH VON 11 BIS 17 UHR
AUTOHAUS EBNER BAIENFURT



SG Baienfurt Tennis 1976 e.V.

Tennis Bofrost-Jüngsten-Turnier

Der Tennisclub Altshausen und die Firma Bofrost richteten in diesem Jahr wieder das Bofrost-Jüngsten-Turnier aus. Das Turnier fand am Sonntag den 15. September in Altshausen statt.

Gespielt wurde im Kleinfeld und in den Altersgruppen U8 und U10. Mädchen und Jungs waren in eigenen Gruppen eingeteilt. Die Erstplatzierten erhielten jeweils Pokale und Tennisschläger.

Für jeden Teilnehmer gab es Gutscheine für T-Shirts, Eis, Kuchen und Getränke.

Auch für das leibliche Wohl der Begleiter war gesorgt. Insgesamt nahm die SG Baienfurt Tennis mit 5 Kindern am Turnier teil.

In der U 9 Mädchen gewann Hasna Alrasd in der Vorrunde ein Match von drei Spielen. Sie konnte sich leider knapp nicht für das Viertelfinale qualifizieren.

Ihre Schwester Amna gewann dagegen 2 Matches. Sie kam ins Viertelfinale, das sie dann verlor.

Bei den Buben in der U 8 verloren Petar Laudanovic und Leon Gerlach alle ihre Vorrundenspiele gegen teilweise starke Gegner.

Nur Leander Lindel, als vermutlich jüngster Teilnehmer gewann alle seiner 3 Vorrundenspiele und wurde Gruppenerster.

Naturnahe Bildung
Baienfurt e.V.

Garten- und Blumenfreunde
Baienfurt e.V.

PFLANZEN TAUSCHBÖRSE

11. OKTOBER 2024
13.30-17.00 UHR
MARKTPLATZ
BAIENFURT

Getauscht werden kann alles, was anderen eine Freude macht, z.B. Jungpflanzen, Stauden, Gehölze, Knollen, Zwiebeln, Zimmerpflanzen...

Gerne könnt ihr eure Pflanzen beschriftet von 13.30 Uhr bis 17.00 bei uns auf dem Markt abgeben und euch gleich etwas Neues aus dem Angebot aussuchen.

Falls ihr Hilfe beim Ausgraben und Beschriften braucht, meldet euch bei
Lucie 017665355701 oder Jeanette 01723743580

Damit hatte er sich auch für das Viertelfinale qualifiziert. Dort verlor er nur sehr knapp sein Spiel. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag für die Kids aus Baienfurt.



SG Baienfurt Fußball 1927 e.V.

Nächste Spiele

Herren

Sonntag, den 29.09.2024

Kreisliga B Bodensee Staffel II

SG Aulendorf II - SG Baienfurt II 13:00 Uhr

Kreisliga A Bodensee Staffel I

SG Aulendorf I - SG Baienfurt I 15:00 Uhr

Donnerstag, den 03.10.2024

Kreisliga B Bodensee Staffel II

SG Baienfurt II - FV Bad Waldsee II 13:00 Uhr

Kreisliga A Bodensee Staffel I

SG Baienfurt I - FV Bad Waldsee I 15:00 Uhr

Ergebnisse und Vorschau Jugendfußball

Bis auf eine Ausnahme konnten alle Jugendmannschaften der SG Baienfurt und der SGM Baienfurt/ Baintdt überzeugen.

Unsere C-Junioren haben noch leichte Anlaufschwierigkeiten, die sich aufgrund des sehr guten Trainingsbesuches aber in der nächsten Wochen, in hoffentlich positive Ergebnisse niederschlagen werden.

Vorschau

Samstag, 28.09.

D 3: 13:45 Uhr in Baienfurt

SGM SG Baienfurt/Baintdt III - SV Reute III

D 2: 14:00 Uhr in Baintdt

SGM SG Baienfurt/Baintdt II - SGM SG Aulendorf/Blönr/
Ebersb I

D 1: 10:00 Uhr in Baintdt

SGM SG Baienfurt/Baintdt I - SGM VfL Brochenzell/
Union MBK I

A-Junioren 17:00 Uhr in Baienfurt

SGM SG Baienfurt/Baintdt - SGM SV Wolfegg/
Bergatreute

Sonntag, 29.09.

E 3: 11:00 Uhr in Baienfurt

SG Baienfurt III - SV Weingarten III

ERGEBNISSE AUS DER JUGENDABTEILUNG				
Qualistaffel 1			aktuelle Tabellenplatzierung	2. Platz
A-Jugend	SGM SG Aulendorf	1:1	SGM BAIENFURT	
Qualistaffel 1			aktuelle Tabellenplatzierung	4. Platz
B1-Jugend	SGM BAIENFURT	5:1	SGM SV Ankenreute	
Qualistaffel 2			aktuelle Tabellenplatzierung	4. Platz
B2-Jugend	SGM BAIENFURT	7:0	SV Weissenau	
Leistungsstaffel 1			aktuelle Tabellenplatzierung	9. Platz
C-Jugend	SGM BAIENFURT	0:4	SV Weissenau	
Leistungsstaffel 1			aktuelle Tabellenplatzierung	3. Platz
D1-Jugend	SV Reute I	1:3	SGM BAIENFURT	
Qualistaffel 2			aktuelle Tabellenplatzierung	8. Platz
D2-Jugend	SGM SV Vogt	2:2	SGM BAIENFURT	
Qualistaffel 11			aktuelle Tabellenplatzierung	1. Platz
D3-Jugend	SV Reute II	1:2	SGM BAIENFURT	
Qualistaffel 3			aktuelle Tabellenplatzierung	1. Platz
E1-Jugend	SG BAIENFURT	10:3	FG WRZ	
Qualistaffel 4			aktuelle Tabellenplatzierung	1. Platz
E2-Jugend	SG BAIENFURT	7:2	TSV Berg III	
Qualistaffel 21			aktuelle Tabellenplatzierung	4. Platz
E3-Jugend	SV Horgenzell	1:4	SG BAIENFURT	



SG Baienfurt Kraftsport 1909 e.V. KG Baienfurt/Ravensburg/Vogt

Baienfurts Ringer kommen erneut unter die Räder

Klare Niederlage beim direkten Konkurrenten aus Urloffen

Die KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt muss im Kampf um den Klassenerhalt einen Dämpfer einstecken. Gegen den ASV Urloffen setzte es für die Oberschwaben mit 2:23 eine deutliche Niederlage. „Wir sind natürlich enttäuscht und auch ein wenig fassungslos. Das haben wir so nicht erwartet“, zeigt sich Marcel Bolduan, der den verhinderten KG-Trainer Dariusz Jelen vertrat, enttäuscht. Für die KG begann der Abend schon denkbar ungünstig. Marat Kardanov (75 kg Freistil) erschien aufgrund einer Vollsperrung auf der Autobahn zu spät zum Wiegen, weshalb sein Kampf schon im Voraus mit 0:4 Mannschaftspunkten gewertet wurde. Im ersten Kampf des Abends traf KG-Talent Willi Lehn (61 kg Freistil) auf den jungen David Kiefer. Beim internationalen Turnier in Bukarest hatte Lehn das ASV-Eigengewächs noch mit 11:4 geschlagen, weshalb man von KG-Seiten hier von den ersten Punkten ausging. Der Baienfurter fand überraschenderweise kein Mittel gegen den gut aufgelegten Urloffener und gab durch eine 2:13-Niederlage direkt zu Beginn drei Mannschaftspunkte ab. Jan Zirn (130 kg griechisch-römisch) hatte es mit dem Olympiateilnehmer und mehrfachen litauischen Meister Mindaugas Venckaitis zu tun. Das KG-Eigengewächs hielt den Litauer lange auf Distanz und betrieb beim 0:7 Schadensbegrenzung. Auf Baienfurts Olympiateilnehmer Victor Ciobanu (66 kg griechisch-römisch) wartete mit Sakit Guliyev ebenfalls ein starker Gegner. Der Moldawier in Diensten der Oberschwaben tat sich lange schwer, konnte sich kurz vor Schluss aber noch die entscheidenden Punkte sichern und gewann aufgrund der letzten Wertung. In der Gewichtsklasse bis 97 kg im freien Stil gab Rückkehrer Micheil Tsikovani sein Comeback für die KG. Gegen Andrej Schwarzkopf war er allerdings auf verlorenem Posten und verlor mit 1:11. Auch Adrian Wolny (71 kg Freistil) konnte gegen Nikolay Kyriakov keine Punkte aufs Mannschaftskonto beisteuern. Der KG'ler konnte sich in der zweiten Kampfhälfte zwar noch einmal steigern, musste sich aber dennoch mit 6:12 geschlagen geben. Beim Pausenstand von 1:10 war den

KG-Verantwortlichen bereits klar, dass die Punkte wohl bei den Badenern bleiben werden. Auch nach der Pause ließ der ASV den Oberschwaben nicht den Hauch einer Chance. Simon Weißhaar (86 kg griechisch-römisch) war gegen den starken Florian Neumaier überfordert und musste eine technische Niederlage einstecken. „Das war zu erwarten. Neumaier ist einfach ein Modellathlet und marschiert über die komplette Kampfzeit nur nach vorne“, meint Bolduan beeindruckt. Valeriu Todorean (75 kg griechisch-römisch) zeigte anschließend erneut, dass er für die Oberschwaben eine sichere Bank in Sachen Punkte ist. Der Moldawier hatte seinen Gegner Nika Korshia gut im Griff und steuerte durch seinen 4:2-Erfolg den zweiten Mannschaftspunkt bei. Marcel Käppeler stand in der Gewichtsklasse bis 80 kg im freien Stil dem ASV-Eigengewächs Joshua Knosp gegenüber. Der Urloffener dominierte den KG-Mann und gewann nach nicht einmal zwei Minuten technisch Überlegen. „Das kam für uns in dieser Höhe sehr überraschend und hat uns ein bisschen mitgenommen“, so Bolduan. Aber auch für Käppeler sei dies ein richtiger Schock gewesen, weshalb er auch noch lange nach Kampfende geknickt in der Kabine geblieben sei. Im Anschluss ging es für Marat Kardanov (75 kg Freistil) trotz seiner Verspätung noch auf die Matte. In einem unbedeutenden Kampf verlor er gegen Stefan Käppeler mit 0:8. Zum Abschluss traf Daniel Cataraga (80 kg griechisch-römisch) auf den starken Neuzugang der Urloffener, Aik Mnatsakanian. Im letzten Jahr noch siegreich gegen den ehemaligen Hösbacher, gelang es Cataraga dieses Mal nicht, seine Aktionen in Punkte münden zu lassen. Beim 1:1 gingen die Punkte aufgrund der letzten Wertung erneut an die Gastgeber. Ein gebrauchter Tag für die KG, weiß auch Marcel Bolduan: „Das darf uns so nicht passieren. Sollte es am Ende der Saison zu einem direkten Vergleich kommen, haben wir jetzt natürlich schlechte Karten.“ Durch das 2:23 und damit die zweite hohe Niederlage, steht die KG aktuell auf dem letzten Tabellenplatz der 1. Bundesliga Süd. Gegen die Red Devils Heilbronn stehen die Oberschwaben am nächsten Kampftag bereits ordentlich unter Druck.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

61 kg, Freistil: David Kiefer - Willi Lehn 13:2, Zwischenstand 3:0
 130 kg, Greco: Mindaugas Venckaitis - Jan Zirn 7:0, Zw. 5:0
 66 kg, Greco: Sakit Guliyev - Victor Ciobanu 4:4, Zw. 5:1
 98 kg, Freistil: Andrej Schwarzkopf - Micheil Tsikovani 11:1, Zw. 8:1
 71 kg, Freistil: Nikolay Kyriakov - Adrian Wolny 12:6, Zw. 10:1
 86 kg, Greco: Florian Neumaier - Simon Weißhaar 16:0, Zw. 14:1
 75 kg, Greco: Nika Korshia - Valeriu Todorean 2:4, Zw. 14:2
 80 kg, Freistil: Joshua Knosp - Marcel Käppeler 18:0, Zw. 18:2
 75 kg, Freistil: Stefan Käppeler - Marat Kardanov 8:0, Zw. 22:2
 80 kg, Greco: Aik Mnatsakanian - Daniel Cataraga 1:1, Endstand 23:2

KG unter Zugzwang

Großkampftag in der neuen Baienfurter Sporthalle

Die KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt steht nach den beiden hohen Niederlagen zum Auftakt bereits am dritten Kampftag unter Druck. Nach dem Dämpfer in Urloffen sind am Samstag um 19:30 Uhr die Red Devils Heilbronn zu Gast in der neuen Baienfurter Sporthalle. „Wir wollen am Samstag alles besser machen als gegen Urloffen“, so KG-Sportmanager Michael Merk. Die Red Devils zeigten nach ihrer Auftaktniederlage in Burghausen, dass sie sich eher in Richtung Playoffs orientie-

ren, als um den Klassenerhalt zu kämpfen. Gegen den starken Aufsteiger aus Weingarten gewannen die Heilbronner überzeugend mit 14:12. „Wenn sie mit dieser Mannschaft nach Baienfurt kommen, wird es sehr, sehr schwer für uns“, zeigt sich Merk angesichts des Ergebnisses beeindruckt. Für die Oberschwaben ist ein Sieg praktisch Pflicht. Als einziges Team mit zwei Niederlagen geht es für die KG darum, den Anschluss an die Gruppe nicht zu verlieren. Dafür bedarf es allerdings einer Steigerung, meint Merk: „Alle müssen versuchen, nochmal eine Schippe draufzupacken.“ Dennoch müsse viel zusammenpassen, damit die starke Truppe der Red Devils geschlagen werden könne. Im Schwergewicht steht Baienfurts Eigengewächs Jan Zirn erneut vor einer großen Aufgabe und trifft auf den Olympiateilnehmer von 2016 und die jahrelange deutsche Nummer eins in seiner Gewichtsklasse, Eduard Popp. Auch Simon Weißhaar (86 kg griechisch-römisch) steht gegen den zweimaligen WM-Bronzemedaillengewinner Yaroslav Filchakov vor einer fast unlösbaren Aufgabe. „Sie verfügen über einige Topathleten mit fünf Wertungspunkten. Da müssen wir schauen, dass wir da im Kampf bleiben“, so Merk über den Matchplan gegen die Leistungsträger Recep Topal, Ramazan Ramazanov und Gadzhimurad Alikhmaev. Spannend wird zudem, ob Baienfurts Valeriu Todorean seine bislang makellose Bilanz gegen Routinier Adam Juretzko weiter ausbauen kann. Der Großkampftag in der neuen Baienfurter Sporthalle startet bereits um 15:30 Uhr mit der zweiten Jugendmannschaft der KG, die Eiche Radolfzell empfängt. Direkt im Anschluss kämpft die erste Jugendmannschaft der Oberschwaben in einem Doppelkampf gegen den ASV Nendingen und die KG Wurmlingen/Tuttlingen. Zum Abschluss geht es dann um 19:30 Uhr für die Bundesligatruppe um wichtige Zähler gegen die Red Devils Heilbronn.



Kegelsportverein Baienfurt e.V.

Zweiter Spieltag 21.09.2024

Die Erste spielte in Ailingen unentschieden, die Zweite hat in Berg verloren, die Dritte hat zuhause gewonnen, das Spiel der Vierten wurde verlegt

Regionalliga Oberschwaben Zollern

TSG Ailingen - SG Baienfurt - Bergatreute 1

4:4

3121 Holz : 3111 Holz

Nach einem erfolgreichen Saisonstart schwächelte die Erste am zweiten Spieltag auswärts gegen den TSG Ailingen. Nach den ersten drei Spielen lag die SG mit 2:1 hinten und hatte ein Minus von 85 Holz. Die Spieler A. Fimpel, P. Forderer und A. Maier gewannen ihre Spiele jedoch, holten drei Punkte und erreichten für die Mannschaft noch ein glückliches Unentschieden.

Einzel Ergebnisse:

Bischoff P. 490H/0MP, Arnold M. 520H/1MP, Vujica T. 493H/0MP
 Fimpel A. 551H/1MP, Foderer P. 547H/1MP, Maier A. 510H/1MP

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern

SKC Berg g - SG Baienfurt - Bergatreute 2 g

5:3

3233 Holz : 3130 Holz

Die Zweite musste am Samstag zum Nachbarverein SKC Berg. Trotz der Verstärkung von M. Arnold und P. Bischoff von der Ersten verlor die SG überraschend gegen die Gastgeber.

Einzel Ergebnisse:

Arnold M. 532H/0MP, Bischoff P. 577H/1MP, Pepelnik M. 534H/1MP

Ballauer R. 457H/0MP, Schweizer D. 498H/0MP, Schall G. 532H/1MP

SG Baienfurt - Bergatreute 3 g - KSG Mengen-Sigmaringen g

5,5:2,5 2950Holz : 2883Holz

Einzelergebnisse:

Böhm A. 510H/0MP, Junker C. 472H/0.5MP, Straub W. 498H/1MP

Madlener H. 473/0MP, Klawitter A. 495/1MP, Dobrindt P. 502H/1MP

Jahrgänger

Jahrgänger 1942

Die Jahrgänger 1942 treffen sich am Dienstag, 1. Oktober um 11.30 Uhr im Gasthaus Bräuhäusle in Baienfurt.

Zur Information



hoftheater

Neues aus dem Hoftheater

Fr 27.09. | 20.15 Uhr

Zepezauer & Woggon | Ab durch die Mitte - Midlife-Crisis unerwünscht!

Die besten Jahre - wann sind die eigentlich? Mit 20? Mit 30? Ab 40 aufwärts? Oder geht es ab 40 eigentlich nur noch bergab? Was wechselt man in den Wechseljahren - die Frau? Die Haarfarbe? Den Geisteszustand?

Welche Vorteile hat es, nicht mehr ganz jung zu sein? Und kann man auch im gesetzteren Alter noch beim Speed-Dating mithalten?

Diese und viele andere wichtige Fragen sind Teil des Programms „Ab durch die Mitte“ von Mirjam Woggon und Udo Zepezauer. Die Zwei wissen, wovon sie sprechen, denn sie befinden sich selbst voll in der Mitte und zeigen mit Witz, Musik und Improvisation, dass das nahende Alter kein Grund ist, die Krise zu kriegen.

www.mirjamwoggon.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

Mi 02.10. | 20.15 Uhr

Duo Graceland | A Tribute to Simon & Garfunkel

Nahe am Original, ohne zu kopieren. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Thomas Wacker und Thorsten Gary, die mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren in Deutschland unterwegs sind und die Konzertbesucher mit den bekannten Klassikern begeistern.

Ganz gleich ob Folkrocker Thomas Wacker und Thorsten Gary mit großem Feingefühl und virtuosem Gitarrenspiel „Bridge over Troubled Water“ servieren, ob sie das britische Volkslied „Scarborough Fair“ interpretieren oder mit „Old Friends“, „Cecilia“ und „El Condor Pasa“ aufwarten - das Publikum ist von der Vielfalt des Programms sowie der wunderbaren Klangfülle stets restlos angetan.

www.graceland-online.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

Do 03.10. | 20.15 Uhr

Simon & Jan | Das Beste

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat.

16 Jahre wie im Rausch. Rund 1600 Auftritte. 8.000.000 zurückgelegte Kilometer. 4 abendfüllende Programme. Sie haben sich die Bühne mit Stoppok, Wader, Wecker und Mey geteilt, ihr eigenes Label gegründet und ein kleines Festival ins Leben gerufen, auf dem sich die Größen der Szene die Klinke in die Hand geben.

Zeit für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren.

www.simonundjan.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter:
ticket@hoftheater.org

oder zum gleich kaufen und daheim ausdrucken unter
www.hoftheater.org



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

**Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am
Freibad in Weingarten**

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Durch das wildromantische Felsental zur Burgruine Helfenstein

Steil hinauf und über eine Leiter geht es durch das Felsental zum Ödenturm und zur Burgruine Helfenstein wo wir eine fantastische Aussicht genießen und eine Rast einlegen. Auf schmalen Zick-Zack Pfaden geht es zurück nach Geislingen.

Treffpunkt: Sonntag, 29.09.2024 um 7.30 Uhr Charlottenplatz Weingarten bzw. 8.00 Uhr am Bahnhof Ravensburg. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 12 km, 300 hm. Steiler Auf- und Abstieg. Gute Kondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Fahrtpreis je nach Teilnehmerzahl mind. 13,00 Euro für Mitglieder. Einkehr vorgesehen im Biergarten im Stadtpark Geislingen. Mitnehmen: Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, nach Bedarf

Stöcke und Wechselschuhe.

Wanderführung: Hanifa Selimi, E-Mail: hanifa.selimi@gmx.de.
Anmeldung ab 25.09.2024 - T. 0151-12952100 (Anrufbeantworter). Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat und ggf. bei schlechtem Wetter mit ins Kunstmuseum Ravensburg (11.00 Uhr, 8.00 Euro Eintritt) geht.
Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag T. 0151-12998910. Gäste sind herzlich willkommen!

Naherholung „zwischen Schussen und Seen“ – Blitzenreuter Seenplatte

Die sonntäglichen Führungen beginnen *immer* um 14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher (B 32 zwischen Blitzenreute und Vorse).
Zusätzliche Führungen werden an **jedem ersten Samstag im Monat** mit unterschiedlichen Treffpunkten und Themen angeboten. **Führungsbeginn ist, soweit nicht anders angegeben, ebenfalls 14:30 Uhr.**

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene bezahlen 4,00 EUR.
Die Führungen dauern circa 2 - 3 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen gibt es unter www.zwischenschussen-undseen.de

Oktober

Samstag, 5. Oktober 2024

Fahrradtour: Vom Hatzenturm Wolpertswende zum Römerturm Fronhofen

Manfred Traub

Treffpunkt: 14:30 Uhr Rathausplatz Wolpertswende

Sonntag, 6. Oktober 2024

Gegenwart und Vergangenheit - Geschichten vom Buchseehof

Günter Schwegler

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 13. Oktober 2024

Führungsthema noch nicht bekannt

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 20. Oktober 2024

Frühherbsterlebnis Seenplatte

Gerhard Tempel

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 27. Oktober 2024

Tod im Moor

Detlef Stoll

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Schloss Achberg

28. September 2024 | 19:00, Eintritt 30 / 22 €

Visionäre Virtuosinnen der Klassik

Prof. Igor Malinovsky, musikalische Leitung & Violine | Robert Umansky, Klavier | Mathias Wilde, Cello mit dem Klaviertrio des Dresdener Residenzorchesters

Denkt man an Klassik, denkt man an Komponisten - Männer von verdientem Ruhm und weltweit bekannt. Komponistinnen jedoch sind Frauen, die zu ihrer Zeit etwas völlig Neues und Risikoreiches gewagt und damit Grenzen der Konvention überschritten haben. Nicht selten war es Frauen verboten zu musizieren, zu komponieren oder zu dirigieren, abgesehen von der Unmöglichkeit jemals eine musikalische Ausbildung zu erhalten. Trotz alledem ist die Liste von Komponistinnen in der Geschichte der Musik beachtlich lang. Am 28. September 2024 kann bei Visionäre Virtuosinnen der Klassik mit Prof. Igor Malinovsky, musikalische Leitung & Violine | Robert Umansky, Klavier | Mathias Wilde, Cello und mit dem Klaviertrio des Dresdener Residenzorchesters dem nachgespürt werden. Mit Werken von Clara Schumann, Fanny Hensel und Emilie Mayer. Tickets unter: www.sachloss-achberg.de

Schloss Achberg | 88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de



Der Herbst ist da ... Am Dienstag, 08.10.2024 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Bischof-Sproll-Saal in Baidt. Frau Elisabeth Eble wird mit uns Kürbisse verzieren, mit allerlei herbstlichen Materialien. Wer Kürbisse, Hortensienblüten, Lampionblüten, etc. im Garten hat, kann diese sehr gerne mitbringen, wir freuen uns über vielerlei Dekomaterial. (Bitte Heißklebepistole und Zwischschere mitbringen)

Im Anschluss Besprechung der Oberschwabenschau. Die Landfrauen Baidt werden am Donnerstag, 17. Oktober wieder die Besucher am Stand im Grünen Pfad mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnen. Dazu benötigen wir wieder Kuchenspenden und natürlich viele fleißige Hände.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg

Konzert in Schlier/Wetzisreute

Am **10. Oktober 2024 um 19:30 Uhr** werden in der **Festhalle Wetzisreute** in Schlier die Berufsmusiker/innen des **Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg** ihre musikalische Qualität darbieten.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg zählt zu den renommierten Berufsblasorchestern Deutschlands. Ein hohes musikalisches Niveau und eine große stilistische Vielseitigkeit zeichnen das Orchester aus. Mit zahlreichen Konzerten tragen die Musikerinnen und Musiker den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen.

Karten sind bereits über Reservix und an der Tankstelle in Schlier erhältlich. Vorverkauf 16 € / Abendkasse 18 €. Die Einnahmen des Abends kommen der Jugendausbildung des Musikvereins Schlier-Ankenreute e.V. zugute. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen musikalischen Abend der Spitzenklasse zu erleben.

Ihr Musikverein Schlier-Ankenreute e.V.

Biodiversitätsindikatoren

Wider das Artensterben

Unwiederbringlich tot heißt im Englischen „dead as a Dodo“. Die truthahn-große Taubenart, die nur auf Mauritius vorkam, war weniger als 100 Jahre nach ihrer Entdeckung durch holländische Seefahrer Ende des 17. Jahrhunderts ausgerottet. Heute ist der Dodo ein Symbol für das Artensterben. Denn mehr Arten als je zuvor sind vom Aussterben bedroht. Dem entgegen-treten will nun ein zen-trales Vorhaben der EU, um Ökosysteme zu schüt-zen und wieder herzustel-len: das Nature Restoration Law oder Renaturierungsgesetz.



Auf deutscher Ebene gibt es bereits seit 2007 eine vergleichbare Initiative: die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt. Um den Erfolg ihrer Naturschutzmaßnahmen zu messen, wird der Fortschritt (oder auch Rückschritt) regelmäßig mit Biodiversitätsindikatoren überprüft. Sie sollen Zustand und Trends der Artenvielfalt beschreiben. Als Indikator erhellend sind Vorkommen ausgewählter Arten einer Artengruppe, die geeignet ist, ein Ökosystem zu repräsentieren – z.B. Schmetterlinge – oder ein für viele Artengruppen günstiges Merkmal ihrer Öko-Nische oder „Wohnung“, etwa die Menge an Totholz in einem Wald.

Indikator „Artenvielfalt & Landschaftsqualität“

Erfasst 51 Vogelarten, die in Deutschland das Agrarland (z. B. Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn), den Wald (z.B. Kleiber, Schwarzspecht, Sumpfmöwe), Siedlungen (z. B. Haus- und Feldsperling, Mauersegler, Mehlschwalbe), Binnengewässer (z. B. Haubentaucher, Wasseramsel, Teichhuhn), Küste und Meere (z. B. Austernfischer, Großer Brachvogel, Rotschenkel) sowie die Alpen (z. B. Birkhuhn, Alpenbirkenzeisig) repräsentieren. **Trend:** insgesamt negativ; **starker Rückgang bei Agrarland-Arten** seit 1990; Grund: intensive Landwirtschaft und Fragmentierung der Landschaft; **leichte Erholung bei Teilindikatoren Wald und Siedlung** von 2009 bis 2019.

► Quelle:

www.umweltbundesamt.de/daten/umweltindikatoren/indikator-artenvielfalt-landschaftsqualitaet

Beispiele für Indikatoren im EU-Renaturierungsgesetz sind der Anteil von Agrarflächen mit Hecken, Feldgehölzen, Baumreihen oder Gebüsch. Oder auch die Menge an organischem Kohlenstoff in Böden.

Gezählt und bestimmt werden auch Schmetterlinge auf Wiesen und Weiden – Grassland Butterfly Index – und die im Agrarland vorkommenden Vögel – Common Farmland Bird Index –, genauso wie Vogelarten, die im Wald leben: der Common Forest Bird Index.

Aber warum sind gerade Schmetterlinge ideale Bio-indikatoren? Tagfalter haben oft spezielle Ansprüche an ihre „Wohnung“, wissenschaftlich Habitat genannt: zum Beispiel benötigen sie bestimmte Pflanzen, auf denen sie ihre Eier ablegen und von denen sich dann die Raupen ernähren; zudem können sie aufgrund ihrer kurzen Generationszeit schnell und empfindlich auch auf kleinräumige Veränderungen reagieren.

Beispielsweise benötigt der Thymian-Ameisenbläuling (*Phengaris arion*) speziellen Thymian oder Oregano für seine Eiablage sowie ein Ameisenvolk einer bestimmten Art, bei dem er parasitiert. Der Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*) wiederum ist bei seiner Pflanzenwahl zur Nahrung oder für die Eiablage weniger wählerisch. Kommen beide Tagfalter-Arten auf einer Weise oder Weide vor, kann man sie als „gesund“ bezeichnen.

Auch Vögel können aufgrund ihrer speziellen Ansprüche an ein Habitat die Intaktheit eines Lebensraumes gut repräsentieren. Gutes Beispiel dafür ist das Rebhuhn, ein Agrarlandvogel, der einen Mix aus ein- und mehrjährigen Blühbrachen benötigt.

Aktuell werden 168 häufige Vogelarten in 25 EU-Staaten erfasst, darunter 39 Arten fürs Agrarland und 34 Arten für Waldgebiete. In Deutschland sind es 51 typische Vogelarten, die die wichtigsten Landschafts- und Lebensräume hierzulande repräsentieren (s. Kasten links). Anhand dieses Indikators kann man feststellen, dass die Dichte von vielen Arten im Siedlungsbereich viel höher ist als auf dem Acker: Da ist Agrarwüste, da ist kein Rebhuhn, kein Kiebitz, keine Lerche mehr. (tb)

► Das Science Media Center (SMC) hat zur Frage, wie Biodiversität gemessen werden kann, ein Factsheet veröffentlicht: https://www.sciencemediacenter.de/fileadmin/user_upload/Fact_Sheets_PDF/FS_Biodiversitaet_messen_SMC_Fact_Sheet_2024-06-19.pdf

So erhalten Sie Biodiversität:

1. Rasen zu Wiesen. Wer seinen Rasen zum Teil in eine Wiese umwandelt, kann erleben, dass immer irgendetwas wächst, gleich wie feucht oder trocken es gerade ist. Die Wiese liefert Nahrung für blattfressende und bestäubende Insekten und Vögel, baut Humus auf und bindet Kohlenstoff.

2. Urbanes Gärtnern. Es darf getrost unordentlich aussehen: Begrünen Sie brachliegende Flächen, Balkone, Dächer, Seiten- und Mittelstreifen an Straßen und Wegen, lassen Sie Wiesen statt Rasen sprießen (s.o.), Totholz statt Zierpflanzenbeete, Blüten- und Beerensträucher statt Thujahecken – alles ein Gewinn für die Biodiversität.

3. Weniger Fleisch essen. Weltweit wächst auf rund 70 Prozent der Ackerflächen Tierfutter. Würde weniger Fleisch konsumiert, könnte ein Teil dieser Flächen direkt der menschlichen pflanzlichen Ernährung dienen und weitere frei werdende Flächen im ländlichen Raum könnten zu Wildnisgebieten werden: Biodiversität gerettet.

4. Mit Natur beschäftigen. Setzen Sie sich wenigstens eine halbe Stunde am Tag oder auch länger am Wochenende mit der Natur auseinander: Balkon bepflanzen, Kräuter, Gemüse anbauen, in Wald und Park spazieren, Vögeln zuhören, Insekten bestimmen – das hilft, sich immer wieder darüber zu besinnen, wie sehr wir die Natur und deren Vielfalt zum Leben brauchen.

5. Bio konsumieren. Die ökologische Landwirtschaft fördert die Artenvielfalt in Feld und Flur, schützt das Grundwasser und schont Flüsse und Seen. Bioböden bauen mehr Kohlenstoff in den Humus ein. Bisher macht der Ökolandbau weltweit aber nur 1,5 Prozent aus, in Europa 9 Prozent, in Deutschland 11 Prozent. Die Bundesregierung will den Ökolandbau bis 2030 auf 30 Prozent der Agrarfläche ausweiten.

6. Medien über Natur. Lesen Sie mehr in (Internet-)Artikeln, (Web-)Magazinen, Büchern über den grassierenden Artenschwund, über unsere biologische Vielfalt und warum sie überlebenswichtig ist. Schauen Sie Filme, Reportagen zur Natur, gehen Sie in Ausstellungen zur Natur. Dabei sollte es weniger um Zoo- und Haustiere gehen, als vielmehr um Zusammenhänge, Ökosysteme: um die Natur als Existenzgrundlage.

► Das sollten Sie wissen über Artenschwund und Klimakrise: *Die 10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung* lesen Sie unter <https://zenodo.org/records/6257476>

Kinderkleiderbasar 12.10.2024 in Bergatreute

Gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug gibt es am 12.10.2024 auf dem Herbstbasar in Bergatreute.

Der Verkauf findet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Gemeindehalle statt. Schwangere dürfen etwas früher, schon um 09:45 Uhr, anfangen zu stöbern.

Komm vorbei, stöbre durch das gut sortierte Angebot und genieße Kaffee und selbstgebackene Kuchen an unserer Kuchentheke!

Bei Fragen sind wir unter basar-bgt@gmx.de zu erreichen.

Wir freuen uns auf Dich - Herzliche Grüße aus Bergatreute!

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen

Thema: „Glück und Gesundheit - gibt es dafür ein Rezept?“

Referent: Josef Epp, Bad Grönenbach

Freitag, 18. Oktober 2024 19:30 - 21:30 Uhr

Eintritt ohne Essen und Getränke: 10,00 €

Samstag, 19. Oktober 2024, 09:00 - 11:30 Uhr

Eintritt inkl. Frühstücksbuffet: 20,00 €

im Kultur- u. Kongresszentrum Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39, 88250 Weingarten.

Info & Anmeldung:

FFF.rv@web.de oder 0751/33434 (Fr. Egenrieder)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 16. Oktober 2024

Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Unterstützung für Kinder in Trauer

Neue Termine für Kindertrauergruppe

Ab November bietet der Kinderhospizdienst AMALIE, ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Malteser, wieder eine neue Kindertrauergruppe an. Das Angebot „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“ richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Trauergruppe trifft sich einmal im Monat (jeweils samstags), von 10 bis 12.00 Uhr in den Räumen des KuBiQu, Parkstraße 40, Ravensburg.

Die Termine für die Trauergruppe sind: 9. November, 7. Dezember, 11. Januar, 8. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 7. Juni und 5. Juli (Abschlussfest).

Darüber hinaus finden am 7., 10. und 14. Oktober nachmittags, ebenfalls in der Parkstraße, individuelle Vorgespräche mit Interessierten statt. Termine für ein Vorgespräch können mit Sabine Müllenberg vereinbart werden: Telefon: 07522/7952920, Mobil: 0151/5232 3308, E-Mail: s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org

Ein speziell geschultes Team für die Trauerbegleitung bei Kindern leitet die geschlossene Gruppe. Mit Bewegung, kreativem Arbeiten, Austauschrunden, kunsttherapeutischen und erlebnispädagogischen Elementen geben sie den Kindern die Möglichkeit zu trauern.

Die Gruppen bieten Kindern eine regelmäßige Anlaufstelle, einen geschützten Raum, um Trauer zu leben. Hier können sie sich in der Gemeinschaft Gleichbetroffener verstanden fühlen. All ihre Gefühle, die zur Trauer gehören, haben hier ihren Platz und können auf eigene Weise zum Ausdruck gebracht werden.

Während die Kinder in der Gruppe sind, gibt es für Eltern die Möglichkeit, in einem Elterncafé mit anderen Eltern und ehrenamtlichen Hospizpaten des Kinderhospizdienstes ins Gespräch zu kommen.

Die Trauergruppen für Kinder sind seit 2014 ein gemeinsames Projekt der Sonja-Reischmann-Stiftung und des ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Sabine Müllenberg, Telefon: 07522/7952920, Mobil: 0151/5232 3308, E-Mail: s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org

www.kinderhospizdienst-amalie.org

www.sonja-reischmann-stiftung.de/

Noch immer – 22 Jahre Vivid Curls

Konzert am 03.10.2024 um 19.30 Uhr in der Bauernschule Bad Waldsee

Die beiden Musikerinnen Irene Schindele und Inka Kuchler präsentieren einen Rückblick auf ihre gemeinsamen 22 Jahre voller Leidenschaft für Musik mit weit mehr als 700 Konzerten.

Ihre Konzerte sind ein moderner Trip zurück in die Zeit handgemachter, ehrlicher Gitarrenmusik, gänsehauttreibendem Harmoniegesang, Tiefgang, Vision und Lebensfreude. 22 aufregende Jahre machen es den Vivid Curls zum Anliegen, dankend zurückzuschauen, dabei nichts auszulassen was wichtig war UND wieder ein neues Album zu präsentieren.

„Noch immer“: Wie der Titel bereits verspricht, brennen die beiden Musikerinnen noch immer für Ihre Kunst, sind noch immer eng miteinander verbunden und setzen sich noch immer für eine „bessere Welt“ ein. Und so lassen die beiden Lockenköpfe ihr Publikum an ihren Geschichten aus dem Leben, an ihren Träumen, geplatzten und erfüllten, teilhaben und laden ein zu einem Abend mit den bedeutendsten VIVID CURLS Songs und Liedern vom neuen Album NOCH IMMER.

Termin: 3. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Ort: Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

Eintritt kostenlos. Spenden sind willkommen.



Bauernhausmuseum

Apfel und Erdapfel – da steckt mehr drin Apfel- und Kartoffeltag in Wolfegg

Am Sonntag, 6.10. findet wieder der beliebte Apfel- und Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg statt. Der Tag steht ganz im Zeichen von Apfel und Kartoffel. Ab 10 Uhr können die Besuchenden hunderte alte Apfel- und Kartoffelsorten entdecken, regionales Obst und Gemüse kaufen oder sich selbst bei herbstlichen Arbeiten versuchen und erfahren viel Wissenswertes rund um Obst- und Gemüseanbau, dazu kommen sogar der Fernsehgärtner Matthias Schuh und der Extrembotaniker Jürgen Feder vorbei!

Was früher mit großen Mühen und langer Planung verbunden war, ist heute selbstverständlich geworden: Äpfel und Kartoffeln auf dem Speiseplan, zu jeder Jahreszeit. Heute reicht ein Gang zum Supermarkt um die Ecke, um sommers wie winters die Speisekammer zu füllen. Doch früher war das anders: Im Herbst wurden die Früchte der harten Arbeit des Sommers auf den Feldern und in den Streuobstwiesen reif und mussten oft noch von Hand geerntet werden.

Über 200 alte Apfelsorten, viele Kartoffelsorten und ein Tomatenrondell

In der Apfelausstellung vom Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee verströmen über 200 alte, fast vergessene Apfelsorten ihren aromatischen Duft. Einige der präsentierten Sorten stehen im Museumsladen zum Verkauf. In der Kartoffelausstellung lassen sich unzählige alte und ungewöhnliche Kartoffelsorten bewundern.

Das Tomatenrondell zeigt bunte Biotomaten und andere Raritäten von „Miches“ Tomatenvielfalt. Es kann auch Saatgut erworben und Obstbäume gekauft werden. Die Führung „Wo kommen eigentlich die vielen Sorten her?“ (zeitweise übersetzt in Gebärdensprache) vervollständigt das Programm.

Auch können Interessierte vom Pomologen ihre Äpfel aus dem heimischen Garten bestimmen lassen. Zur Bestimmung ihrer Sorte genügt es, einfach drei bis vier gut ausgereifte Früchte inklusive Stiel von der Sonnenseite des Baumes mitzubringen, die nicht abgewischt oder poliert worden sind. Experten geben allerlei nützliche Tipps für Baumschnitt und Baumpflege für die heimischen Obstbäume. Außerdem werden Obstkörbe geflochten, der Museumsmauser ist vor Ort und es wird Quitzensalbe und Apfeltee gekocht sowie Bratäpfel angeboten.

Der Jakob-Fischer Urbaum zu Gast im Bauernhaus-Museum

Der Jakob Fischer Ur-Baum ist im Rahmen einer Skulpturenausstellung des Baumkünstlers Bernhard Schmid in seine Heimat Oberschwaben zurückgekehrt. Die 117-jährige Geschichte dieses Baumes und seines Entdeckers – beide Ur-Schwäbisch – hat ihn in den Herzen der Menschen verankert. Als er 2021 gelegt werden musste, hat der Künstler Bernhard Schmid ihn erworben und als Skulptur der Nachwelt erhalten. Der Baum ist in der Zehntscheuer ausgestellt. Hiervon ausgehend widmen sich schlichte Aufmerksamkeits-Blickpunkte über das gesamte Museumsgelände hinweg den kleinen, oftmals unbemerkten Schönheiten der Natur der Bäume und laden dazu ein, einmal nicht mit dem Verstand zu erfassen, sondern stauend berührt zu sein. Hier gibt es weder falsch noch richtig, nur die eigene Wahrnehmung und ein Sich-Öffnen für das Neue und Unerwartete.

Am Apfel- und Kartoffeltag gibt es um 11 Uhr und um 13 Uhr öffentliche Künstlerführungen durch die Ausstellung.

Fernsehgärtner Matthias Schuh und Extrembotaniker Jürgen Feder

Der ndr-Fernsehgärtner Matthias Schuh aus Vierhöfen, der bereits seit 25 Jahren im Freilichtmuseum am Kiekeberg in Rosengarten-Ehestorf als Gärtner tätig ist, zeigt um 12 Uhr (Mit Übersetzung in Gebärdensprache) und um 14 Uhr die richtige Obstbaumpflege mit ökologischem Pflanzenschutz, Kalkanstrich und Pflanzenstärkung.

Extrembotaniker Jürgen Feder begeistert sich für alle Arten und Pflanzen, egal ob sie auf Autobahnrastplätzen, Friedhöfen oder Müllkippen wachsen. Der Diplomingenieur für Landschaftspflege und gelernte Landschaftsgärtner zählt zu den bekanntesten Experten für Botanik in Deutschland. Kaum eine heimische Pflanze, die Jürgen Feder nicht kennt. Jürgen Feder berät um 13 und 15 Uhr (mit Übersetzung in Gebärdensprache) zum Thema Wildpflanzen und zeigt in seinen Führungen, wo und wie man Wildpflanzen finden kann. Gemeinsam freuen sie sich auf einen Besuch an ihrem Stand.

Mitmachprogramm

Doch die Besucher und Besucherinnen können am 6. Oktober natürlich auch wieder selbst Hand anlegen bei den vielen Mitmach-Angeboten. Die Mobile Saftmoschte führt das Mosten.

Auch für die kleinen Gäste wird wieder einiges geboten: Die jungen Museumsbesucher/innen schnitzen Rübensgesichter, versuchen Kartoffelkleister herzustellen oder lassen sich von der Stiftung Lesewelten Geschichten vorlesen.

Für den Gaumen

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt u.a. Bratkartoffeln mit Quark oder Apfelmus, Kartoffel- und Apfeldinnede, Grillwurst, Kaffee und Kuchen sowie Apfelküchle.

Museumssaison 2024 bis 11. November

Bis 30.09.: Mo bis So, 10 - 18 Uhr

01.10. - 11.11.: Di bis So, 10 - 17 Uhr

Sonderöffnung zum Wolfegger Adventsmarkt

Freitag, 13. Dezember, 16 - 20 Uhr, Samstag, 14. Dezember, 11 - 20 Uhr,

Sonntag, 15. Dezember, 11 - 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 7 € | Senior/innen: 6 € | Kinder 0 - 5 Jahre: frei | Kinder - Jugendliche 6 - 18 Jahre: 3 € | Ermäßigt: 3 € | Große-Familien-Tageskarte: 15 € | Kleine-Familien-Tageskarte: 8,50 €

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe

„Leben mit Sehbehinderung“ Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine: 09. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel – Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein. Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Fallobst im naturnahen Garten: ein wertvoller Schatz

Jedes Jahr verrotten im Herbst kiloweise Äpfel, Birnen, Zwetschgen und andere Früchte in den Gärten. Doch statt die reifen Früchte achtlos liegen zu lassen, sollten diese möglichst schnell aufgesammelt und weiterverarbeitet werden. Am Boden liegend werden sie nämlich rasch von Pilzen und Bodenlebewesen befallen. Die beim Fall entstehenden Druckstellen beschleunigen den Verrottungsprozess, wodurch das Obst oft nicht mehr für die Küche verwendbar ist.

Viele Gartenratgeber empfehlen daher, Fallobst zügig zu entfernen. Doch dieser schnelle Griff zur Schubkarre ist nicht immer nötig. Ein ausgewogener Ansatz ist sinnvoll: Ein Teil des Obstes kann entfernt werden, während der andere Teil bewusst liegen bleibt. Denn viele Tiere und Organismen profitieren von den heruntergefallenen Früchten. Vögel, Insekten wie Schmetterlinge und Wildbienen, aber auch Säugetiere wie Eichhörnchen und Igel finden hier wertvolle Nahrung. Letztere interessieren sich weniger für das Obst selbst, sondern eher für die Insekten, die sich daran laben. Diese proteinreiche Kost hilft ihnen sich eine isolierende Fettschicht für den Winterschlaf anzufuttern.

Das restliche Fallobst kann auf den Komposthaufen gegeben werden, wo es weiterhin als Nahrungsquelle für verschiedene Tiere dient. Falls Sie noch keinen Kompost haben, ist dies der perfekte Anlass, einen anzulegen. Nach der Rotte verwandelt sich das Fallobst in wertvollen Humus. Um Schimmelbildung zu vermeiden, sollten größere Mengen Fallobst mit Rasenschnitt oder Laub abgedeckt werden. Beginnen Sie mit einer Schicht aus unterschiedlich dicken Ästen, um die Belüftung des Komposts zu gewährleisten, und legen Sie anschließend Laub darüber.

Falls Kinder im Garten spielen, sollten Sie das Fallobst lieber aufsammeln und in eine geschützte Ecke des Gartens bringen. So minimieren Sie das Risiko, dass eine Wespe versehentlich aufgeschreckt oder zertreten wird. Übrigens der Mythos, dass Fallobst Ratten anzieht, ist übertrieben: Wo keine Ratten sind, werden sie auch durch ein paar heruntergefallene Früchte nicht angelockt.

Und so bleibt Ihnen mehr Zeit, den Herbst mit selbstgemachtem Apfelmus, Zwetschgendatsche, Mirabellengelee und anderen Köstlichkeiten zu genießen.

Viel Freude in ihrem eigenen Stück Natur.

Sara Marouni

Landwirtschaft erleben: Hofführung und Bio-Genuss auf dem Rösslerhof

Der Rösslerhof in Schlier lädt zur Entdeckungstour im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg ein

An den Freitagen 27. September, 4. Oktober und 11. Oktober 2024 öffnet der Rösslerhof jeweils von 14:30 bis 15:30 Uhr seine Tore für eine besondere Hofführung mit Verkostung. Im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg erhalten Besucher/innen spannende Einblicke in die ökologische Landwirtschaft und die nachhaltige Lebensmittelproduktion des Hofes.

Die einstündigen Führungen geht durch folgende Bereiche: Von der artgerechten Milchviehhaltung und Kälberaufzucht, über den ökologischen Ackerbau mit den Kulturen Dinkel,

Weizen, Cannabis, Flachs und Mais, bis hin zum Streuobst und der hofeigenen Vermarktung. Anschließend werden im Hofladen der eigene Apfelbalsamico und der Emmentaler aus der eigenen Milch verköstigt.

„Mit dieser Veranstaltung möchten wir die ganze Vielfalt unseres Betriebes zeigen“, erklärt Gereon Güldenbergh, Betreiber des Rösslerhofs. „Dabei kann man hautnah den kompletten Weg von dem ökologisch erzeugten Rohstoff bis hin zum fertigen Bio-Lebensmittel erleben.“

Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person (Kinder bis 12 Jahre frei). Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an cafe-laden@roesslerhof.de. Nach der Führung besteht die Möglichkeit im hofeigenen Bio-Café „Dahoim“ einzukehren. Eine Reservierung vorab wird empfohlen.

Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter:

www.öko-aktionswochen-bw.de

Kleiner Tipp von uns für Sie

E-Mail

E-Mail ist ein Substantiv und wird deshalb - wie alle Substantive - mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. *Mail* ist auch ein Substantiv (innerhalb einer Zusammensetzung mit Bindestrich) und wird deshalb ebenfalls großgeschrieben.

E und *Mail* werden mit Bindestrich verbunden, da Einzelbuchstaben generell mit Bindestrich „angekoppelt“ werden: *T-Shirt*, *U-Bahn*



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

Volksbank in der Region eG

IBAN: DE14 6039 1310 0547 3180 06

Telefon: 0 70 71 . 94 68 - 0

krebskranke-kinder-tuebingen.de



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e.V.

IMMOBILIENMARKT

Zuhause gesucht!

Wir sind eine junge Familie aus Baienfurt und suchen ein Haus oder Grundstück zum Kauf in Baienfurt oder näherer Umgebung. Möchten Sie ihr Haus in gute Hände abgeben oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann? Dann freuen wir uns sehr über eine Nachricht unter 0178/1023834. Danke!

Charmante 3-Zimmer-Wohnung in Baiendt, Bj. 1964, top Teilsanierung (Dach, Fassade, Balkone), ca 71 m² Wfl., Ölhzg. 123 kWh, Südbalkon, Einzelgarage + Stellplatz, EBK, Whg. sehr guter Zustand, große Grünfläche, kinderfreundlich, frei ab 01.01.25, VP inkl. Garage+Stellplatz
VP 274.000 €

Sie planen den Kauf/Verkauf einer Immobilie?

Sprechen Sie mit uns. Unsere Maklercourtage für Käufer/Verkäufer nur je 1,5 % zzgl. MwSt.

1-Zi.-Komfort-Appartement Baienfurt

Wohnen mit Service, ü. 55, ca. 37 m², EBK, Bj. 2017, Gas 24,3 kWh, tolle Gemeinschaft, viele Aktivitäten, schöner Außenbereich, TiGa-Platz, Balkon, frei ab 01.11.24
KM 560 € + NK 220 €

Ihr Ansprechpartner:

Herr Yannick Schmieder, 07502 911 536
schmieder.gmbh@schmieder-partner.de

VERANSTALTUNGEN

Infoabend Photovoltaik +Heizung: Was 2024 wichtig ist!

Jetzt kostenlos anmelden!

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Energiekosten mit der passenden Photovoltaik-Lösung senken und wie Sie Heizung und E-Mobilität clever einbinden. Das erwartet Sie:

Vorträge: Das sollten Sie jetzt über Photovoltaik und Heizung wissen!

Sprechen Sie danach mit unseren Experten über Ihre Fragen.

Montag, 30.9.2024
Einlass 18:00 Uhr
Beginn 18:15 Uhr

Vereinsheim RFV Zollenreute
Spitalweg 38
88048 Friedrichshafen

Kostenlos anmelden
anmeldung@solmotion.de
0751/295096-100



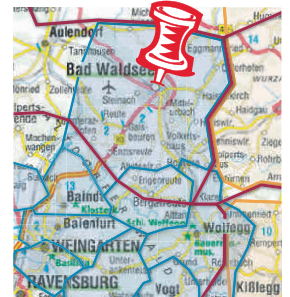
www.solmotion.de



NEU seit Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:

07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:

anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43*



Ungerade KW*: in Oeffingen und Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Grabmale Wachter Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94

Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Ihre Fachberaterin vor Ort
Frau Miriam Soligo
88074 Meckenbeuren
Tel.: 0175 2665938
m.soligo@pfullendorfer.de

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



**küchen
passage**

SEIT 1985

BIS ZU **20%**
FÖRDERUNG SICHERN



HAUSTÜR + FENSTER

müller+jehle GmbH | Horgenzell | 07504 970410 | info@mueller-jehle.de

**WIEDER
FREIE
PHYSIO-
TERMINE**

in Weingarten:
0751-56 15 04 13



GESUNDHEITZENTRUM ABBING
Physiotherapie & Medizinische Fitness



NEUERÖFFNUNG

Wir ziehen von Weingarten nach Ravensburg.

Ab **01.10.2024** finden Sie uns in der
Schussenstraße 4 in Ravensburg.

BKK ZF & Partner

Ihre Krankenkasse vor Ort am Bodensee
und in Oberschwaben.

Tagesmutter

in Baienfurt

gelernte Erzieherin

- flexibel, zuverlässig
- liebevoll
- frühkindliche Förderung



Alle Infos unter:

<https://sandra-tagesmutter.jimdo.com>

E-Mail: staud.sandra@gmail.com

Handy: 0176 81923391

Werben mit Erfolg

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für

WERKSTATT

KAROSSERIE

LACK

UNFALLINSTANDSETZUNG

FAHRZEUGLACKIERUNG

GLASERSATZ + REPARATUR

Schmidinger
AUTOHAUS



www.autohaus-schmidinger.de ■ info@autohaus-schmidinger.de
☎ 88368 Bergatreute ☺ Ravensburger Straße 54 ☎ 07527 - 9212 - 0

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.